

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

27. Woche
05. Juli 2013

Friendship Soccer Event

Damenmannschaft Maryland (Washington D.C.) VS Damenmannschaft ASV/ DJK

SONNTAG, 7. Juli 2013

17.00 Uhr

TVE SPORTPLATZ

Mit anschließendem Barbecue

Bewirtung durch „Walter's Team“ vom ASV Eppelheim



Gockelfest
beim Verein der Kleintierzüchter

Samstag, 06. und Sonntag, 07. Juli 2013
ab 15 Uhr/ab 10 Uhr

STADT
EPPELHEIM



1998

2013

anders sein ist auch normal
Projektgruppe INKLUSION

**INKLUSION FINDET STADT
VON ANFANG AN
GEMEINSAM**

Inklusion im Bereich AUSBILDUNG / ARBEIT

Dienstag, 16.07.2013, 19 Uhr
Foyer Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr** (nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 05.07.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Samstag, 06.07.

Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44,
HD-Handschuhshaus, Tel. 40 00 42

Sonntag, 07.07.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Montag, 08.07.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Dienstag, 09.07.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Mittwoch, 10.07.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Donnerstag, 11.07.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Aus dem Ortsgeschehen

Erfolgreicher Trip nach Berlin?

Der CDU Bundestagsabgeordnete Dr. Dr. h.c. Karl A. Lamers hat dem CDU Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat, Trudbert Orth, ein Treffen mit dem parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, ermöglicht. Der Besuch, an dem auch Bürgermeister Dieter Mörlein teilnahm, diente dazu, auszuloten, ob und wie der Lärmschutz an der Bundesautobahn optimiert werden kann. Per Video waren Planer aus dem Bonner Büro des Ministeriums zugeschaltet. Als Ergebnis der sehr interessanten Besprechung wurde vereinbart, dass die Stadt Eppelheim zusammen mit einem Fachbüro die lärmindernde Wirkung einer Erhöhung der Lärmschutzwand um 2 Meter in einem bestimmten Bereich errechnen lässt. Staatssekretär Ferlemann prüft, ob der Bund sich vertraglich verpflichten kann, die Kosten der eventuell zu erhöhenden Wand übernehmen zu können. Mit einem Ergebnis ist in den nächsten 3 Monaten zu rechnen.



Stadtrat Trudbert Orth, Bürgermeister Dieter Mörlein, Dr. Karl A. Lamers, MdB, Staatssekretär Enak Ferlemann

Den französischen Partnern wurde ein Platz gewidmet

15 Jahre Partnerschaft zwischen Eppelheim und Dammarie gefeiert

(sg) Der Regen konnte die Stimmung nicht trüben: die Feierlichkeiten zum 15. Jahrestag der Partnerschaft zwischen Eppelheim und Dammarie-lès-Lys verliefen ganz nach Plan. Am Vormittag wurde mit aufgespannten Regenschirmen und hohem Besuch aus Frankreich, es war eigens der Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und Bürgermeister von Dammarie-lès-Lys Jean-Claude Mignon mit einer 50köpfigen Delegation angereist, die Einweihung des neu angelegten Platzes zwischen Haupt- und Grenzhöfer Straße vorgenommen. Dieser wird zu Ehren der französischen Partner künftig „Dammarie-lès-Lys Platz“ heißen. In Dammarie habe man bereits vor Jahren eine Kreisverkehrsinsel der Stadt Eppelheim gewidmet, erinnerte Bürgermeister Dieter Mörlein in seiner Ansprache. Jetzt sei es auch der Stadt gelungen, einen geeigneten Platz zu finden und ihn den französischen Partnern zu widmen, zumal auf dem „Dammarie-lès-Lys Platz“ auch das bei den Franzosen beliebte Boule gespielt werden kann. Mörlein blickte nicht nur auf 15 Jahre Partnerschaft mit Dammarie zurück, sondern auch auf 50 Jahre Elysee-Vertrag. „Früher waren Deutsche und Franzosen Erbfeinde. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurden sie Freunde.“ Die beiden Staatsmänner Konrad Adenauer und Charles de Gaulle hätten es geschafft, dass beide Länder nicht mehr gegeneinander, sondern miteinander arbeiten. Er bezeichnete den 1963 unterzeichneten Elysee-Vertrag als Keimzelle vieler wirtschaftlicher Zusammenschlüsse und kommunaler Freundschaften. Als Motor der kommunalen Freundschaft bezeichnete der Bürgermeister auf französischer Seite den Partnerschaftsbeauftragten Patrick Gruel, der zusammen mit Albin Guillory und einem Team die Freundschaft mit Leben fülle. Genannt wurden die Möglichkeiten zum Schüleraustausch und die geknüpften Freundschaften auf sportlicher Ebene und in den Vereinen. Auf 15 Jahren Partnerschaft gelte es sich nicht auszuruhen, sondern weiterhin Bevölkerung und Jugend der beiden Städte zusammenzubringen, betonte der Bürgermeister. Die Jugend bezeichnete er als wichtigen Baustein für die Zukunft der Freundschaft. Jean-Claude Mignon dankte herzlich für die Widmung des Platzes. Er wertete die Unterzeichnung des Elysee-Vertrages als gute Entscheidung und Städtepartnerschaften als wichtiges Bindeglied

zwischen den beiden Nationen. Er wünschte sich eine dauerhafte Partnerschaft mit Eppelheim, die sich stets lebendig zeige. Als Erinnerung an das Partnerschaftsjubiläum gab es für die französischen Freunde eine Skulptur des Künstlers Pieter Sohl. Außerdem erhielt Bürgermeister Jean-Claude Mignon für seinen Einsatz für die Freundschaft einen Ehrungsstein auf dem „Walk of Fame“ im Stadtpark. Die Gäste aus Dammarie beschenkten Eppelheim mit einem besonderen Gemälde und mit neuen Objekten für das Eppelheimer Hasenmuseum. Am Abend starteten das Partnerschaftsfest und das gesellige Miteinander an einer „Weißen Tafel“.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit Bürgermeister Jean-Claude Mignon und französische Gäste, rechts der frühere Bürgermeister von Montebelluna Silverio Zafaina



Nach der Einweihung des Platzes Bürgermeister Dieter Mörlein und Bürgermeister Jean-Claude Mignon mit Stadträten und Stadträtinnen aus Dammarie und Eppelheim



vorn im Bild Bürgermeister Dieter Mörlein und Bürgermeister Jean-Claude Mignon, dahinter "Stern-Träger" Andreas Fleischhacker, Partnerschaftsbeauftragter und Stadtrat Patrick Gruel aus Dammarie, Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus Dammarie, Organisatorin Verena Fabrizi von der Stadt Eppelheim und "Stern-Träger" Artur Sammet aus Eppelheim sowie weitere Mitglieder der französischen Delegation

Festpremiere nach französischem Vorbild

Beim Partnerschaftsfest nahmen alle an einer „Weißen Tafel“ Platz

(sg) In Frankreich haben die so genannten „Dîner en blanc“ eine lange Tradition. Bei solchen groß angelegten Picknick-Veranstaltungen kleiden sich alle Teilnehmer in Weiß und nehmen an weiß eingedeckten Tafeln Platz. Ihren Ursprung hatte diese gesellige Idee in Paris. Mittlerweile gibt es solche Veranstaltungen auf allen Kontinenten, unter anderem auch in mehreren deutschen Städten wie Berlin, Düsseldorf und Frankfurt am Main - und erstmalig auch in Eppelheim. Aus Anlass des 15 jährigen Städtejubiläum mit Dammarie-les-Lys und der Einweihung des „Dammarie-les-Lys Platzes“ wurde ein Partnerschaftsfest organisiert in dessen Rahmen die „Weiße Tafel“ ihre Premiere feierte. Das neu angelegte Areal zwischen Haupt- und Grenzhöfer Straße wurde mit verschiedenen Buden und einer Bühne zur Festmeile. Da die Straße für den Verkehr gesperrt war, konnte das Bauhofteam für ein gemütliches Miteinander von Deutschen und Franzosen auf dem Straßenpflaster Sitzgelegenheiten und Zelte aufbauen. Festorganisatorin Verena Fabrizi zeigte sich sehr erleichtert über die milden Temperaturen und den Sonnenschein zum Programmauftakt am späten Nachmittag. Am Morgen waren nämlich bei der Platzeinweihung noch Regenschirme im Einsatz. Das geplante Bouleturnier fiel auch dem Regen zum Opfer. Pünktlich eröffnete die Stadtkapelle Eppelheim zusammen mit dem Musikverein das Bühnenprogramm. Bürgermeister Dieter Mörlein und der Partnerschaftsbeauftragte aus Dammarie, Patrick Gruel, hießen alle Besucher willkommen.



Bürgermeister Dieter Mörlein und Partnerschaftsbeauftragter und Stadtrat Patrick Gruel aus Dammarie-lès-Lys

Walter F. Bilke vom Eppelheimer Carnival Club führte in bewährt humorvoller Manier durch das Unterhaltungsprogramm. Vereine und Gruppen aus Eppelheim und Dammarie hatten Beiträge vorbereitet. Es gab unter anderem Hip-Hop-Darbietungen der Jugend aus Frankreich und Eppelheim und einen Michael Jackson Imitator zu bewundern. Auftritte hatten zwei Tanzmariechen des ECC und die Grundschüler der Theodor-Heuss-Schule. Tolle Tanzdarbietungen hatte die Gruppe „Bleu Eletrique“ aus Dammarie mitgebracht. Der AGV Eintracht bot Chorgesang und die Besenfreunde luden zusammen mit dem Bürgermeister die Gäste zum Mitsingen ihrer Schlager ein. Die Band „Zio“ rockte am Abend die Bühne.

Bis in die Nacht wurde an den weiß eingedeckten Tafeln gefeiert, geplaudert, gelacht und gespeist. Für die Verköstigung der Festbesucher sorgten Eppelheimer Gastronomen und die Gäste aus



Bürgermeister Dieter Mörlein und die Besenfreunde aus Eppelheim

Frankreich mit ihren Wein- und Käsespezialitäten.

Ein dreifach donnerndes WOW und DANKE!

Welchen Unterschied 72 Stunden ausmachen können, zeigt eindringlich der Schulhof der Theodor-Heuss-Grundschule. Der Himmel schickte eine wirklich tolle Mannschaft, die die Spielfläche um das Klettergerüst vergrößerte, neu gestaltete und üppig bepflanzte, auf der Straßenseite eine Raupe und weitere kunterbunte Sehenswürdigkeiten schuf und schließlich mit Pinsel und Begeisterung dem Treppenturm und dem Pflaster Farbe verlieh.

Die Schülerinnen und Schüler, das Kollegium, die Eltern und die Mitglieder des Fördervereins sind begeistert, wie der Schulhof sich zum Grünen und Positiven verändert hat. Damit ging ein lange gehegter Wunsch der Schulgemeinschaft in Erfüllung und freudig und stolz kann man jetzt sagen, dass dank der gelungenen Umgestaltung der Pausenhof den muster-gültig sanierten Schulgebäuden in nichts nachsteht. Dieses großartige Resultat entstand nur, weil viele Helfer und Spender mit Energie und Einsatz, Muskelkraft oder Sachspenden gemeinsame Sache gemacht haben, nicht erst am Aktionswochenende, sondern oft schon Wochen und Monate im Voraus.



Bei allen hier Genannten bedankt sich die Schulgemeinschaft der Theodor-Heuss-Schule, auch im Namen der Stadtverwaltung, auf das Herzlichste:

Den fleißigen Heizermännern und -frauen der Seelsorgeeinheit Christophorus:

25 Jugendliche unter der Leitung des Organisationsteams, bestehend aus Sarah Hönig, Julia Geisser, Jonas Matt, Mathias Misauer, Flemming Seehaus, Patricia Krainer, Anna Blaich und Judith Schmidt-Helfferich sowie Maximilian Rack.

Dem Team der Schulhofgestaltung mit Elke Motzkus, Dorothee Kreuzer, Tanja Bittler sowie den Lehrerinnen Pamina Hartmann und Andrea Hege.

Den Mitarbeitern der Stadt Eppelheim Melanie Weber und Peter Schmitt (Bauamt), sowie Jürgen Collmer, Nico Matthes, Moez M'Rayah (Bauhof).

Der Firma Orth, Eppelheim, für die Stellung von Mitarbeitern, Baumaschinen und Transportfahrzeugen sowie der Lieferung von Mutterboden

Für weitere Sachspenden den Firmen Kurpfalzbeton, Eppelheim (Beton); Wissmaier, St. Leon-Rot (Eichenstämme); Holz & Stein, Eppelheim (Rasen, Baums substrat) sowie der Leonie-Wild-Stiftung (Paletten).

Für Geldspenden den Firmen KonSer IT, Fleischmann & Pfauer, Brambach Elektrotechnik, Apotheke im Ärztehaus, Zahnarztpraxis Dr. Brenner, den Familien Dörich, Heiß und Kübler, sowie Frau

Ulrike Lück und Frau Ingrid Sauter-Linsenhoff. (Geldspenden sind aufgeführt, soweit sie bis 28.6. eingegangen waren. Allen späteren Spendern ebenfalls ein herzliches Danke!)
Kommen Sie doch beim nächsten Spaziergang mal zwischen Rathaus und Rudolf-Wild-Halle vorbei und staunen Sie selbst.

Stadtfest *happy eppelheim*
rund um die Rudolf-Wild-Halle

**NEU mit Stadtfestival, am
Freitag, 19. Juli, ab 17 Uhr**
Newcomerbands aus der Region stellen sich vor

Kettcar- und Heuwagenrennen
Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen unter www.eppelheim.de

Samstag, 20. Juli
Faßbieranstich um 16 Uhr

Mit buntem Programm und Luftballonweitflugwettbewerb

**Musik und Unterhaltung mit der Uwe Jansen Band
und der Rock Band der US ARMY EUROPE**

Mit Unterstützung:    

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 08. Juli

Lotte Dunsch	90 Jahre
Franz Ruck	81 Jahre
Adolf Böhm	79 Jahre
Pantelis Stavrakakis	72 Jahre

Dienstag, 09. Juli

Gisela Voigt	86 Jahre
Helga Trauner	72 Jahre

Donnerstag, 11. Juli

Anita Schmidt	85 Jahre
Wilhelm Schefcik	81 Jahre
Friedhilde Brechtel	78 Jahre
Iris Kühni	78 Jahre
Ingeburg Hoffmann	77 Jahre
Margarete Mitsch	74 Jahre
Selma Lange	73 Jahre
Hans Rickert	70 Jahre

Freitag, 12. Juli

Klara Berger	73 Jahre
--------------	----------

Samstag, 13. Juli

Edda Gegesy	93 Jahre
Horst Wegener	79 Jahre
Reinhold Paulus	77 Jahre

Sonntag, 14. Juli

Elisabetha Leskau	90 Jahre
Annemarie Fuchs	76 Jahre
Sosamma Varughese	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 06. Juli 2013 feiern
**Paula und Johann
Kerber**

Gnadenhochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Am 12. Juli 2013 feiern
**Sannchen und Helmut
Karl**

Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Am 14. Juli 2013 feiert
**Frau
Elisabetha Leskau**

ihren **90. Geburtstag**



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

18. Juni 2013, mit einer Lesung aus Nele Neuhaus' "Böser Wolf" eröffnet.

Dem heißen Wetter entsprechend gab es zu Beginn eine kleine Abkühlung in Form von Getränken und Häppchen.

Pünktlich um 19 Uhr begann Frau Regine Fries (Geschäftsführerin, Bücherpunkt am Rathaus) in der Stadtbibliothek die Lesung aus dem aktuellsten Werk von Nele Neuhaus. Geschickt stellte sie die verschiedenen Handlungsszenen und vorkommenden Charaktere des "Bösen Wolfs" vor, die in den Büchern von Nele Neuhaus grundsätzlich in großer Anzahl auftreten.

Alles beginnt mit der Entdeckung der Leiche eines jungen Mädchens, das niemand vermisst hat und einer Fernsehmoderatorin, die bei ihren Recherchen an die falschen Leute gerät. Dazu kommen Personen mit dunkler Vergangenheit, private Ereignisse und ein Ermittlerduo, das nicht locker lässt. Mit jeder vorgelesenen Textstelle wurden die Zuschauer tiefer in das Geflecht aus Gutbürgerlichkeit und bösen Abgründen hineingezogen und konnten es kaum erwarten zu hören, wie es weitergeht.

Nach einer spannenden guten Stunde war die Neugierde bei den Zuhörerinnen und Zuhörern ausreichend geweckt, ohne zu viel zu verraten. Wie bei jeder guten Krimilesung wurde das Ende natürlich nicht vorgelesen, jedoch lud der Büchertisch vom Bücherpunkt ein, sich das vorgestellte und vorgelesene Buch zu kaufen, um dann selbst gemütlich zu Hause das spannende Ende zu erleben. Die Leiterin der Stadtbibliothek Elisabeth Klett bedankte sich bei Frau Fries für die gelungene Lesung und verwies auf die nächste Lesung der "Krimiabend"-Reihe am **Dienstag, den 16. Juli 2013 um 19 Uhr** in der Stadtbibliothek. An diesem Abend wird Frau Klett aus dem neuen **Kluftinger-Roman „Herzblut“** von Volker Klüpfel und Michael Kobr lesen.



Krimiabend in der Stadtbibliothek

Lesung aus Regional-Krimis und -Thrillern

Dienstag, 16. Juli 2013

19:00 Uhr Lesung aus dem neuesten Kluftinger-Krimi von
Volker Klüpfel und Michael Kobr

„Herzblut“

Es liest die Leiterin der Stadtbibliothek
Elisabeth Klett



Kluftinger ist sich sicher: Bei einem anonymen Handyanruf, der ihn ausgerechnet während einer der gefürchteten Pressekonferenzen seines Chefs erreicht, wird er Zeuge eines Mordes. Alpträume von zu viel Schweinsbraten, tun seine Kollegen diesen Verdacht ab. Kluftinger ermittelt auf eigene Faust und findet am vermeintlichen Tatort jede Menge Blut, aber keine Leiche. Da überschlagen sich die Ereignisse: Mehrere brutale Mordfälle, anscheinend ohne Zusammenhang, erschüttern das Allgäu. Als dann doch noch der Großteil des abgängigen Toten auftaucht und Kluftinger endlich herausfindet, was all die Verbrechen verbindet, ist es fast schon zu spät ...

Der Eintritt ist frei!

Büchertisch vom Bücherpunkt am Rathaus
mit Werken der Autoren!



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Ein Krimiabend in der Stadtbibliothek

Die neue Reihe „Krimiabend in der Stadtbibliothek“ mit Lesungen aus Regional-Krimis und -Thrillern wurde am Dienstag, den

Neue Fensterdekoration in der Kinderecke der Stadtbibliothek Eppelheim

Der Sommer zieht allerorten ein und auch in der Stadtbibliothek sind sommerlich bunte Fenster zu bewundern.

Die Kernzeitgruppe der Theodor-Heuss-Schule hat in liebevoller Detailarbeit einen großen bunten "Strauß" an selbstgebastelten Arbeiten für die Fensterreihen der Kinderecke hergestellt.

Heißluftballons schweben neben bunten Schmetterlingen, große Blumen und abenteuerlustige Mäuse sind zu bewundern und fleißige Bienen zu bestaunen.

Bibliotheksdirektorin Elisabeth Klett bedankte sich bei den Kindern mit einem hübschen Paket, in dem für alle fleißigen Bastler der Truppe eine Kleinigkeit zu finden ist.

Das Team der Stadtbibliothek lädt Groß und Klein ein, einmal wieder in der Bibliothek vorbeizuschauen und bei der Gelegenheit gleich die schön gestalteten Fenster zu bewundern.



Sommerzeit – Reisezeit

Auch in diesem Jahr steht den Lesern der Stadtbibliothek ein Sondertisch „Reise“ zur Verfügung.

Eine Auswahl an Reiseführern, Bildbänden, Wander- u. Motorradtouren, Sprach-CDs u. v. m. kann zur Reisevorbereitung ausgeliehen werden.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich über Ihren Besuch.

Projektgruppe INKLUSION

2013

STADT
EPELHEIM

1998

2013

anders sein ist auch normal
Projektgruppe INKLUSION

INKLUSION FINDET STADT VON ANFANG AN GEMEINSAM

Inklusion im Bereich AUSBILDUNG / ARBEIT

Chancen, Ideen und Ziele für ein inklusives Eppelheim

Fachleute und Praktiker diskutieren mit uns

Dienstag, 16.07.2013, 19.00 Uhr

Foyer Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Auf dem Podium: Winfried Monz, Rektor Graf von Galen Schule

Armin Schmitt, BDS

Vertreter der Agentur für Arbeit oder des

Integrationsfachdienstes

Verantwortlich: Projektgruppe INKLUSION,
Karin Trietsch, Tel.: 76 65 290

Verschenken, verloren, gefunden

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1706, Tel.: 76 40 93

1 PC, ält. Modell, mit Monitor und Tastatur, funktionsf.

Lfd. Nr. 1707 Tel.: 76 01 15

1 Trauben- u. Beerenmühle, ält. Modell, Handbetrieb

1 Anatomiemodell (Kind), Platik, zusammensteckbar

1 Schaukel Kettler mit Leiter, 2er Gondel

Lfd. Nr. 1708, Tel.: 76 65 85

1 Satelittenschüssel (selbst abzubauen)

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Die junge Seite

Postillion e.V.



Austausch der Mobilen Jugendarbeit Eppelheim mit Frankreich

Drei Tage fuhr die Mädchentanzgruppe der Mobilen Jugendarbeit Eppelheim in die Partnerstadt nach Frankreich. Eine Teilnehmerin, Ilayda Sentürk, berichtete von der Reise nach Dammarie vom 14. bis 16. Juni 2013.



Der Morgen der Reise war sehr stressig, weil ich früh aufstehen musste, um pünktlich zur Abfahrt da zu sein. Als wir unsere Koffer verstaute und uns von den Eltern verabschiedet hatten, ging die Reise los. Während der Fahrt haben wir einige Pausen eingelegt und sind dann endlich nach 7,5 Stunden in Dammarie angekommen. Zuerst bezogen wir die Zimmer in der Jugendherberge.

Danach wurden wir von den französischen Jugendhausbetreuern im dortigen Jugendhaus und in der Schule herumgeführt. Dabei wurde uns etwas über die Stadt und die Schule erzählt. Weil uns der Magen knurrte gab es im Anschluss in der Jugendherberge etwas zu essen. Wir machten uns dann für die Disko im Jugendhaus fertig und fuhren dorthin. Hier lernten wir endlich die französischen Jugendlichen kennen und durften gemeinsam mit ihnen bis in die späte Nacht tanzen, bevor wir um 23.00 Uhr die Fahrt in die Jugendherberge antraten. Am nächsten Morgen sind wir nach dem Frühstück im Jugendhaus von dem netten Tanzlehrer Teyvi begrüßt und unterrichtet worden. Wir sollten aus uns herausgehen und mit dem Tanz Gefühle und Stimmungen ausdrücken. Das war sehr lustig. Am Nachmittag sind wir mit unseren französischen Freunden nach Paris gefahren, um uns den Eiffelturm anzuschauen. Vor dieser tollen Kulisse haben wir auch gemeinsam gepicknickt. Anschließend sind manche von uns ins Museum, andere die Stadt erkunden. Schließlich haben wir uns alle wieder getroffen und sind gemeinsam zurück nach Dammarie und wir dann in die Jugendherberge. Dort angekommen haben wir in den Geburtstag von Samantha rein gefeiert.

Am nächsten Morgen sind wir nach dem Frühstück in ein Felsenmeer/Wald und Schlucht wandern und klettern gegangen. Das war voll cool und hat total Spaß gemacht. Gemeinsam mit unseren französischen Freunden haben wir dort wieder einen kleinen Picknick gemacht, um uns dann auf den Rückweg nach Dammarie zu machen, wo wir uns auch schon verabschieden mussten, da wir bereits die Heimreise antreten mussten.

Einige von uns mussten weinen, weil die französischen Jugendlichen so nett und herzlich zu uns waren und wir uns trotz den Sprachbarrieren mit Händen und Füßen verständigen konnten.

Ich freue mich sehr auf das Wiedersehen am 28./29. Juni, weil ich sie schon vermisst habe und hoffe, dass die Tage des Wiedersehens nicht so schnell vergehen (Autorin: Ilayda Sentürk).



Förderverein Jugendhaus e.V.

Teich und Steg

Letzte Woche mussten wir leider wieder feststellen, dass Teile des Stegs schon bessere Tage hatten und immer mehr Lücken entstehen. Immerhin konnten wir schon die herausragenden Schrauben entfernen. Um die Lücken zu schließen, kommt hier eine Bitte an unsere Leser: Falls sie Holzbretter haben, die sie nicht mehr benötigen oder Paletten, können Sie uns gerne Bescheid sagen. Wir werden sie dann abholen und in unseren Steg integrieren.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 10. Juli 2013, von 16.00-17.30 Uhr, im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkihöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“: Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus)

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder auch anmailen: Waldprojekt.eppelheim@gmx.de
Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen. Bis bald, Peter und Holger

Termine

Kfd-Frauengemeinschaft

Herr E. Grieshaber führt uns am Montag, den 08. Juli, in die Geschichte der St. Vitus-Kirche in Handschuhshaus ein. Treffpunkt: 15.00 Uhr an der St. Vitus-Kirche.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstagnachmittag, den 09. Juli 2013, geschlossen.



Evangelische Kirche

Homepage: www.eki.eppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@eki.eppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	05.07.	16.00	Picco-Paulis-Gruppe für Grundschüler „Tatort“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	07.07.	10.00	kein Gottesdienst
		14.00	Familiengottesdienst
			Gemeindediakonin Rothe u. KiGoTeam
			Im Anschluss:
			„Fest um die Kirche“
			Auf der Wiese hinter der Kirche, mit Eine-Welt-Verkauf
		20.30	Meditation
Mo	08.07.	18.00	Werkkreis
		20.00	Jugendgottesdienst - Vorbereitung
Di	09.07.	19.30	Vortreffen Sommerfreizeit Kroatien
			Für Teilnehmende und ihre Eltern
Mi	10.07.	9.00	Frauenkreis Ausflug - Abfahrt Feuerwehrhaus
		16.30-19.30	Konfirmanden Unterricht für alle
		18.00	Frauenkreis- entfällt wegen Ausflug
		19.00	Jugend-Posaunenchorprobe
		20.00	Redaktionssitzung Gemeindebrief
		20.00	Posaunenchor
Do	11.07.	14.00	Senioren-Treff
Fr	12.07.	16.00	Picco-Paulis-Gruppe für Grundschüler
			„Große Picco-Pauli Olympiade“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: Jes. 43,1

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Großes „Fest um die Kirche“

Im „bazar-freien“ Jahr 2013 feiert die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim wieder ein „Fest um die Kirche“. Dieses findet am So., 07. Juli nachmittags statt; es wird getragen und durchgeführt von zahlreichen Gruppierungen der Gemeinde, die auf unterschiedlichste Weise zum Gelingen beitragen.

Den Auftakt bildet um 14 Uhr ein „Familiengottesdienst“ in der Pauluskirche, bei dem der Evangelische Posaunenchor die musikalische Gestaltung übernimmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird eingeladen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, sowie später zu Gegrilltem, zu Salat vom Buffet und Getränken aller Art. Auf der Live-Bühne wird musikalisch für jeden Geschmack etwas geboten; beteiligt sind die Jugendkapelle Plankstadt, die Eppelheimer „Besenfreunde“ und die Band der afrikanischen Pfingstgemeinde.

Über den Nachmittag werden sowohl Arbeiten des Werkkreises als auch Produkte aus fairem Handel beim „Eine-Welt-Stand“ zum Verkauf angeboten. Ein Flohmarkt bereichert das Programm. Für die Kinder gibt es einen „Spielparcours“ sowie offene Spiel-Angebote. Groß und Klein sind zudem eingeladen, einen „Rollstuhl-Parcours“ zu durchfahren. Ende des Festes wird gegen 20 Uhr sein. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Die Kirchengemeinde freut sich über Kuchen- und Salatspenden.

Einladung zum Frauenkreis-Ausflug am 10.07.2013

Auch dieses Jahr macht der Frauenkreis einen Jahresausflug, und

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	06.07.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		11.00	Wortgottesdienst anlässlich der Gnadenhochzeit der Eheleute Johann u. Paula Kerber geb. Armbruster (Josephskirche)
		15.30	Taufe des Kindes Anton Frederik Stenull (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
Di.	09.07.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	10.07.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Pfaffengrund			
So.	10.07.	10.00	Hl. Messe zum Gemeindefest
Wieblingen			
So.	10.07.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtteilstfest (Kerweplatz)
Treffpunkte			
Di.	09.07.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	11.07.	20.00	Kirchenchor (FH)

zwar am 10. Juli 2013. Abfahrt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Fahrt geht nach Cochem an der Mosel und beinhaltet eine Schifffahrt. Gegen 21 Uhr werden wir wieder in Eppelheim sein. Die Fahrt kostet 22 Euro. Interessierte melden sich bitte bei Frau Reisenauer Tel. 3927720

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	04.07.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103
Sa.	06.07.	17.00	Jugendabend in Heidelberg, Werderstraße 7
So.	07.07.	09.30	Gottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen in HD-Wieblingen, Sandwinger 103
		09.30	Jugendgottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen durch Bischof Martin Schnauffer in Mannheim, Moselstr. 6
Do.	11.07.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwinger 103
So.	14.07.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Käthe-Kollwitz-Schule

40-jähriges Schuljubiläum der Käthe-Kollwitz-Schule



2013 besteht die Käthe-Kollwitz-Schule seit 40 Jahren. Diesen runden Geburtstag feiern wir am **Freitag, 12.07.2013 mit einem großen Schulfest. Von 16 – 18 Uhr erwartet unsere Gäste:**

Kaffee und Kuchen, viele schöne Spielstationen, Selbstgenähtes am Stand des Fördervereins und unsere große Jubiläumstombola! Der Hauptgewinn ist diesmal ein Tablet-PC.

Die Schulgemeinschaft der KKS freut sich auf Ihren Besuch!



Käthe-Kollwitz-Schule 1973-2013

Theodor-Heuss-Schule

Mehr Spiel- und Sportmöglichkeiten für Schüler



Heidelberger Volksbank unterstützt Sportunterricht mit 600 Euro

(sg) „Das ist ein sehr schönes Geschenk für unsere Schüler und belebt unsere Sportstunden“, freute sich Rektorin Ingrid Sauter-Linsenhoff. Dank der finanziellen Unterstützung der Zweigstelle Eppelheim der Heidelberger Volksbank konnten für den Sportunterricht der Theodor-Heuss-Grundschule verschiedene Sportmaterialien angeschafft werden. Als Verantwortliche für den Bereich Sport kann Christina Kaiser vom Lehrkollegium die Neuanschaffungen sehr gut für die Sportstunden nutzen. Den Schülerinnen stehen nun für Sport und Spiel verschieden große Wurf- und Hüpfbälle, Turnreifen, Springseile und Wurfringe zur Verfügung. Die Heidelberger Volksbank hatte dafür 600 Euro zur Verfügung gestellt. Zweigstellenleiter Michael Hosbein und sein Kollege Steffen Bahndorf waren von der Schule zu einer Sportstunde eingeladen worden. So konnten sie nicht nur der Schulleiterin den Spendenscheck überreichen, sondern auch die neuen Materialien gleich in Augenschein nehmen.



Friedrich-Ebert-Schule



Zu Gast bei Kosmetik-Profis

Friedrich-Ebert-Schülerinnen zum Workshop im Schönheitssalon Schedwill

"Und jetzt streicht ihr sanft vom Kinn aus mit zwei Fingern an der Wange entlang zur Nase. Ganz langsam, mit fließenden Bewegungen". Gabriele Hornung ist hoch konzentriert. Vor ihr sind vier Behandlungs-Stühle besetzt. In den Stühlen und auch dahinter sind Schülerinnen der Friedrich-Ebert-Werkrealschule, die an diesem Nachmittag den Beruf der Kosmetikerin live erleben dürfen. Es ist mucksmäuschenstill im Salon. Während die ersten vier die sanfte Gesichtsmassage genießen dürfen, versuchen Michelle, Samantha, Burcu und Sarah möglichst genau, die Handgriffe der professionellen Kosmetikerin und Visagistin anzuwenden. "Ihr macht das sehr gut", loben Gabriele Hornung und ihre Kollegin Jacqueline Remmert, die Hornungs Kosmetik-Künste gerade selbst genießen darf.

Schönheitssalon-Besitzer Bernd Schedwill hat an diesem Nachmittag seinen exquisiten Salon in der Eppelheimer Seestraße extra für einen außergewöhnlichen Workshop der Schule zur Verfügung gestellt. "Wir sind Herrn Schedwill und seinem Team sehr dankbar, dass unsere Schülerinnen ein solch hochwertiges berufsorientierendes Angebot wahrnehmen können", freut sich Marc Böhm, der an der Friedrich-Ebert-Schule zuständig für die Berufsorientierung ist.

Das Programm des Workshops ist dicht: Zuerst gibt es eine Führung durch die einzelnen Funktionsbereiche des Schönheitssalons. Dabei erläutern Jacqueline Remmert und Gabriele Hornung auch die Ausrichtung des Betriebes, der sich mit seiner "La Biosthetique"-Konzeption klar der hochwertigen Qualität verschreibt und höchsten Kunden-Ansprüchen entgegenkommt. Danach geht es ans Praktische: Gesichtereinigung, Gesichtsmassage und professionelles Make-up stehen auf dem Stundenplan. Gabriele Hornung beschreibt nicht nur die einzelnen Arbeitsschritte sehr anschaulich,

sondern erläutert immer wieder, warum eine Kosmetikerin dies so machen sollte. Anschließend erhalten die Schülerinnen ein wohltuendes Peeling und eine entspannende Gesichtsmassage. Höhepunkt ist dann das Gestalten eines individuellen Make-ups mit Puder, Lidschatten, Kajal und Mascara. Die Schülerinnen dürfen dabei selbst ihre Farbtöne auswählen und dadurch die Wirkung von Farben erproben.

Zwischendrin geben die beiden Kosmetik-Profis immer wieder Einblicke in ihren Berufsalltag und ihre eigene Kosmetikerin-Biographie. "In diesem Beruf muss man selbst innerlich ruhig sein, das überträgt sich dann auch auf die Kundinnen. Außerdem ist Kontaktfreude sehr wichtig, weil Kosmetikerinnen ja ihre Kunden immer auch beraten", so Hornung. Die Ergebnisse der Ebert-Schülerinnen sind am Ende äußerst gelungen.

Nach 120 Workshop-Minuten sind nicht nur die Damen vom Schedwill-Team begeistert, sondern auch die Schülerinnen. "Mir hat es am besten gefallen, so toll massiert zu werden", meinen Lena und Loredana. Und was ist schöner: selbst zu behandeln oder behandelt zu werden? Samantha zögert nicht lange: "Beides ist super". Einige der Schülerinnen könnten sich durchaus eine Ausbildung als Kosmetikerin vorstellen. Angelique ist schon weiter: Für sie beginnt die Friseur-Ausbildung im August.



Humboldt-Realschule

Einblicke in die Berufswelt ermöglichen

Humboldt-Realschule schloss Bildungspartnerschaft mit Galeria Kaufhof

(sg) Schülern im Unterricht berufliche Perspektiven aufzuzeigen, ihnen Zeit für Praktikaerfahrungen zur Verfügung zu stellen und ihnen die Teilnahme an Berufsorientierungsabenden anzubieten, gehört seit Jahren zum festen Berufsorientierungskonzept der Humboldt-Realschule. Jetzt geht die Schule mit der Vereinbarung einer neuen Bildungspartnerschaft noch einen Schritt weiter: durch die enge Kooperation von Schule und Unternehmen erhalten die Eppelheimer Realschüler exklusive Einblicke in die Berufswelt und Möglichkeiten zu einer wohnortnahen Ausbildung offeriert. Nach der ersten Bildungspartnerschaft mit Henkel-Teroson im Heidelberg Pfaffengrund folgte nun im Rektorat der Schule die zweite: Realschulrektorin Judith Bühler und Konrektor Stefan Knobloch konnten mit Arne Möller den Personalleiter von Galeria Kaufhof Heidelberg zur Vertragsunterzeichnung willkommen heißen. Mit von der Partie waren Iris Wolf von der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, die diese Bildungspartnerschaft begleitet und unterstützt hat, sowie die Beauftragte für die Berufsorientierung an der Realschule (BORS) Stefanie Klopatski und die BORS-Begleiter Erik Zech, Bernhard Rapp und Christian Fesler. Personalleiter Arne Möller freute sich über das für die 9. und 10. Klassenstufen erarbeitete, langfristig angelegte Kooperationskonzept im Bereich der Berufsorientierung und ökonomischen Bildung und bezeichnete die Vereinbarung als gute Chance, Schülern berufliche Möglichkeiten aufzuzeigen. „Schüler können sich dadurch früh Gedanken über ihre Berufswünsche machen und ihre Stärken herausfinden“, so Möller. Als neuer Partner der Schule wird Galeria Kaufhof interessierten Schülerinnen und Schülern Praktikamöglichkeiten, sowie freiwillige Schnuppertage in den Ferien anbieten. Auf Wunsch

können Schülergruppen bei einer Betriebsbesichtigung „hinter die Kulissen“ des am Bismarckplatz und in der Hauptstraße angesiedelten Unternehmens blicken. Desweiteren beteiligt sich das Unternehmen am jährlichen Berufsorientierungsabend der Schule (nächster Termin ist der 17. Oktober um 19.30 Uhr) und plant auch für die 9. Klassenstufe ein Bewerbungstraining anzubieten. Rektorin Judith Bühler dankte dem Unternehmen herzlich für die Bereitschaft zur Kooperation.



Bläserklasse spielte „hervorragend“

Klasse 5b der Realschule belegte zweiten Platz beim Bläserwettbewerb

(sg) Stolz auf ihre Leistung ist die Bläserklasse 5b der Humboldt-Realschule. Sie nahm vor wenigen Tagen in der Aula des Karl-Friedrich-Gymnasiums Mannheim am Wettbewerb „Aufwind“ der Mannheimer Bläserphilharmonie für Schulblasorchester und Bläserklassen der Metropolregion Rhein-Neckar teil. In der Kategorie „Bläserklassen im 1. Jahr“ überzeugten die Fünftklässler mit ihrer Dirigentin Katja Resch auf Anhieb die Fachjury. Beim Wertungsspiel punkteten sie mit den einstudierten Liedstücken „Forrest Gump“, „Rock to the Max, Mr. Sax“ und „Surfin' USA“ und schafften es mit ihrer Präsentation und 93 Punkten auf den zweiten Platz. Nach der Bekanntgabe der Platzierung war der Jubel bei den Bläser-schülern groß. Mit nach Hause nehmen durften sie eine Urkunde auf der ihnen „hervorragender Erfolg“ bescheinigt wurde und einen Geldpreis in Höhe von 300 Euro. Rektorin Judith Bühler zeigte sich hochofrenet über das gute Abschneiden der Schüler und gratulierte der Bläserklasse persönlich zu diesem Erfolg.

Freundeskreis Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Gemeinsam haben Lehrerinnen, Lehrer und die Schülermitverwaltung des DBG entschieden - Sabrina Fischer erhält den Dietrich-Bonhoeffer-Preis 2013

Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt: „**Nicht nur die Angst ist ansteckend, sondern auch die Ruhe und die Freude, mit der wir dem jeweils Auferlegten begegnen.**“

Mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Preis wird eine Schülerin geehrt, die in ganz besonderer Weise das ihr Auferlegte mit Ruhe und Freude erledigt hat.

Eine Schülerin, die ein enormes **Organisationstalent** besitzt, immer bereit ist zu helfen, wo immer eine helfende Hand fehlt. Sie ist weit über die Grenzen der schulischen Gemeinschaft engagiert, betreut seit Jahren im kirchlich-sozialen Bereich Kinder und Jugendgruppen, **übernimmt Verantwortung** im Sportverein und ist stets bereit zu helfen, wo es an Hilfe fehlt.

Aber nicht nur dieses selbstlose Engagement zeichnet sie aus. Sie schafft es in ihrem Umfeld Menschen zu motivieren, **zur Mithilfe zu bewegen** und hat sich im Laufe ihrer Schulzeit den Respekt von Mitschülern und der Lehrerschaft erarbeitet.

Der Freundeskreis des DBG gratuliert Sabrina zu dieser Auszeichnung und allen Schülerinnen und Schülern zum bestandenen Abitur 2013.

Wir wünschen Ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg und eine positive Zukunft.

Kommunaler Kindergarten



Leinen los !! Piraten ertern den Walldorfer Tierpark

An einem schönen Mittwochnachmittag im Juni trafen sich die Piraten-Kinder der Villa Kunterbunt im Walldorfer Tierpark. Der herrlich im Wald gelegene Park war der perfekt Ort für solch einen Nachmittag. Dort angekommen wurde erst einmal eine große Runde gedreht und die Tiere ausgiebig angeschaut. Die Piraten waren voller Tatendrang. Besonders die Äffchen am Eingang hatten es ein paar Piratendamen besonders angetan und sie konnten sich kaum von ihnen lösen....

Einzig und allein die Aussicht auf den tollen Spielplatz war noch aufregender. Und so war es eine Frage von Minuten bis die ersten Piraten das Dach des Holzhauses geentert hatten und die komplette Eisenbahn besetzt war. Inzwischen hatten die Mamas und ein Papa auf den Tischen ein Buffet aufgebaut, an dem keine Wünsche offen blieben. Und so fand in gemütlicher Runde ein riesiges Picknick statt. Endlich war Zeit, sich nicht nur beim Bringen oder Abholen kurz auszutauschen. So verging die Zeit wieder viel zu schnell und am Ende hieß es....“ war ein schöner Nachmittag, sollten wir unbedingt wiederholen „

Diesem Wunsch wird hoffentlich bald wieder nachgekommen ... und so freuen sich die Piraten auf das nächste Mal.



Volkshochschule



Abitur bestanden

Am **Abendgymnasium der VHS Heidelberg** haben **Tamur Ahmad Buttar und Arman Saed aus Eppelheim** mit Erfolg das Abitur bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Für das neue Schuljahr sind für die Schulabschlüsse Fachhochschulreife und Abitur noch Plätze frei. Weitere Informationen sind auf der Homepage der VHS Heidelberg zu finden.

vhs-Kurse in Eppelheim!

1235 Internetrecht

Homepagehaftung, WLAN, Filesharing, Spam-Abwehr

Am 10.07.2013, 20:00 – 21:30 Uhr

3225 Yoga, Klang und Meditation

Wohltuende Übungen des Hatha-Yoga werden mit der tiefenentspannenden Wirkung des Klangs verbunden.

Am 13.07.2013, 10:00 – 13:15 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

Abitur bestanden

Am **Helmholtz-Gymnasium Heidelberg** haben **Yvonne Engelhardt und Pitro Pyda aus Eppelheim** das Abitur 2013 erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

An der **Carl-Bosch-Schule Heidelberg** haben **Patrick Eisen-schmidt, Ian Fitzgerald, Theresa Alina Hapke und Marcel Harth aus Eppelheim** das Abitur 2013 erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Natur und Umwelt

KliBA



Energiespar-Tipp:

Wärmeschutz im Altbau - Es gibt viel zu tun

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Planen Sie Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Haus? Dann denken Sie daran, die Gelegenheit zu einer Verbesserung des Wärmeschutzes und der Haustechnik zu nutzen. Eine Rundum-Isolierung fürs Haus spendet mehr als Wärme: Wenn ein Wohnhaus nachträglich gedämmt wird, bekommt es eine neue Fassade und meistens auch neue Fenster oder ein neues Dach. Dies kann ein unauffälliges Wohnhaus zu einem echten Schmuckstück machen und die Mehrkosten sind überschaubar.

Nachträglich gedämmte Wohngebäude bieten gute Einsparpotentiale, denn private Haushalte verbrauchen mehr Endenergie als Industrie und Verkehr. Von dieser Energie entfallen 77% auf die Raumheizung und ca. 16% auf die Warmwasserbereitung. Durch eine Dämmung steigt nicht nur der Wert der Immobilie, sondern auch Wohnkomfort und Lebensqualität, wie z.B. durch behagliches Innenraum-Klima. Die Heizkosten können - nicht nur für das Sparschwein - oft bis zu 80% gesenkt werden: Rund 90% aller bestehenden Gebäude stammen aus den Jahren vor 1984 und fallen energetisch entsprechend schlecht aus.

Wie viel Energie „schluckt“ das eigene Haus?

Um das Eigenheim energetisch zu optimieren, wird zuerst der Ist-Zustand des Gebäudes analysiert. Hierfür existieren in der Gebäudetypologie für den Rhein-Neckar-Kreis Tabellen und einfache Berechnungen, die eine erste grobe Abschätzung des jeweiligen Gebäudeenergieverbrauchs zulassen.

Eine genauere und kostenlose Abschätzung bietet Eppelheim über die KliBA mit dem Gebäude-Wärmepass an. Dort erhält das Haus nicht nur eine „Schulnote“ für den momentanen Energieverbrauch, sondern Eigenheimbesitzer erhalten darin ökologisch und ökonomisch sinnvolle Sanierungsmaßnahmen und erfahren wie viel Energie und Energiekosten sie damit einsparen können. Alles was Interessierte tun müssen: Einen Fragebogen mit den einigen Gebäudekenndaten ausfüllen und an die KliBA zurücksenden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am **Mittwoch, den 10. Juli 2013, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr**. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeilheim

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeilheim.de



Mitgliederentscheid:

Kreisgrüne stimmten über die 10 wichtigsten Projekte ab

Erstmals hat eine Partei alle ihre Mitglieder über die wichtigsten Themen für den Wahlkampf und die Prioritäten für eine mögliche Regierungsbeteiligung abstimmen lassen. Insgesamt 58 Schlüsselprojekte aus den Themenbereichen Energiewende und Ökologie, Gerechtigkeit, Soziales, Kultur, Bildung und Moderne Gesellschaft, Menschen- und Bürgerrechte und Transparenz standen beim Mitgliederentscheid der Grünen zur Wahl. Der Kreisverband Hardt Bündnis 90/Die Grünen führte dazu am 08. Juni im Nebenzimmer der Gaststätte „Grüner Baum“ in Schwetzingen eine Mitgliederversammlung durch. Auch Eppelheimer Grüne beteiligten sich rege an der Diskussion und der Abstimmung.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Im Bereich Energiewende & Ökologie:

Die Bahn attraktiver machen

1. 100 Prozent erneuerbare Energie

2. Massentierhaltung beenden

Im Bereich Gerechtigkeit:

1. Niedriglöhne abschaffen

2. Finanzmärkte neu ordnen

3. Zwei-Klassen-Medizin abschaffen – eine Bürgerversicherung für alle

Im Bereich Moderne Gesellschaft:

1. Privatsphäre stärken-Datenschutz modernisieren

2. Betreuungsgeld abschaffen

3. Die Hälfte der Macht den Frauen.

War die Veranstaltungszeit an dem Samstagnachmittag recht unkonventionell gewählt, so freuten sich die Kreisvorstandsmitglieder Annette Menges, Patrick Schönenberg und Adolf Hårdle umso mehr, dass nicht wenige Mitglieder die Chance zur Mitbestimmung nutzten und über die lebhaft Diskussion über die Schlüsselprojekte.

Nicht überraschend war, dass Themen mit regionaler Bedeutung wie die Bahn attraktiver machen, auf Zustimmung stießen. Den größten Zuspruch erhielt bemerkenswerterweise die Abschaffung der Niedriglöhne gefolgt von Finanzmärkte neu ordnen und ganz konkret das Beenden der Massentierhaltung. Das Ergebnis des Mitgliederentscheids wurde direkt nach der Stimmenauszählung an die Bundesgeschäftsstelle gemeldet. Weitere Informationen unter www.gruener-mitgliederentscheid.de



CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Die Sonne lachte

Musikalischer Frühschoppen der CDU Eppelheim

8 Uhr am vergangenen Sonntag: Regen, Regen, Regen – Pünktlich um 10 Uhr öffnete der Himmel seine Wolkendecke und die ersten Sonnenstrahlen traten hervor und bescherten der CDU Eppelheim einen schönen sonnigen Frühschoppen. Wie die Jahre zuvor spielte der Musikverein aus Philippsburg unter dem Wasserturm. Zahlreiche Gäste und u.a. Karl A. Lamers, Bundestagesabgeordneter, unsere Ehrenbürgerin Inge Burck und die Gemeinderäte Trudbert Orth, Rolf Bertsch, Bernd Gutfleisch, Franz Maier und Guido Bamberger begrüßte Volker Wiegand sehr herzlich. Bei viel Unterhaltung und interessanten Gesprächen verwöhnte unsere Mannschaft die Gäste mit Speisen und Getränken. Herzlichen Dank.



Dr. Karl A. Lamers, N.N., Andrea Wiegand, Volker Wiegand

Grillfest

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Grillfest am **Dienstag, dem 09. Juli ab 18:30 Uhr** auf der **Kleingärtneranlage** ein. In lockerer Runde unterhalten wir uns über alle wichtigen und unwichtigen Themen in und um Eppelheim. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPD www.spd-eppelheim.de



Peter Simon und Evelyne Gebhardt: "Unser Kampf fürs Wasser hat sich gelohnt!"

Wasserversorgung soll auf Druck der Sozialdemokraten nicht mehr Bestandteil der Konzessionsrichtlinie sein

Großer Erfolg für die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament: Binnenmarktkommissar Michel Barnier hat am Freitag angekündigt, die öffentliche Wasserversorgung vollständig aus der geplanten Konzessionsrichtlinie zu nehmen. „Unsere Beharrlichkeit hat sich ausgezahlt“, begrüßen die Sozialdemokraten Peter SIMON und Evelyne GEBHARDT die Entscheidung. „Von Beginn an haben wir für die Herausnahme des Wasserbereichs aus der Richtlinie gekämpft. Wir haben klargestellt: Die öffentliche Wasserversorgung ist keine Dienstleistung wie jede andere. Das hohe Gut Wasser muss vor Liberalisierungsdruck geschützt werden.“

„Die Einsicht der EU-Kommission kommt nicht von ungefähr“, weiß Evelyne GEBHARDT, Sprecherin der Fraktion der Sozialdemokraten für Binnenmarkt und Verbraucherschutz im Europäischen Parlament: „Der Widerstand von Sozialdemokraten im Europäischen Parlament und von Bürgerbewegungen, wie der Europäischen Bürgerinitiative „right2water“, hat auch bei der Europäischen Kommission zur Erkenntnis geführt, dass der bisherige Vorschlag politisch nicht akzeptabel war.“ Der SPD-Abgeordnete Peter SIMON bekräftigt: „Das Einlenken der Kommission sichert die bewährte Wasserversorgung in öffentlicher Hand und damit ein hohes Maß an Qualität und Bezahlbarkeit unseres Wasser. Und genau das fordern inzwischen über 1,5 Millionen Bürgerinnen und Bürger in Europa“.

„Es liegt nun am Rat und damit an der Bundesregierung, in den weiteren Verhandlungen unsere Forderung, die inzwischen auch die Kommission teilt, zu unterstützen und keine Steine mehr in den Weg zu legen“, so Peter SIMON und Evelyne GEBHARDT abschließend.

Hintergrund:

Im Januar wurde die Richtlinie zur Vergabe von Konzessionen im zuständigen Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz beraten und verabschiedet. In der Sitzung vom 21. Februar hat sich der Ausschuss nun in seiner Mehrheit dafür ausgesprochen, direkt in informelle Trilogverhandlungen zwischen dem Parlament, dem Rat und der Kommission einzusteigen und die Richtlinie anschließend in erster Lesung im Plenum zu verabschieden. Eine Dienstleistungskonzession ist eine Form der Übertragung einer staatlichen oder kommunalen Aufgabe auf einen Dritten.

Die SPD Eppelheim zeigt sich erleichtert darüber, dass die drohende Privatisierungswelle im Bereich der Wasserversorgung verhindert werden konnte. Handelt es sich doch dabei um einen grundlegenden Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge.

Vereine und Verbände

Angelsportverein „Früh-Auf“



Sehr geehrte Damen und Herren, der Anglersportverein „Früh-Auf“ 1959 e.V. Eppelheim lädt ein **zum traditionellen Fischerfest** auf dem Vereinsgelände am Alten Wasserwerk.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Fassbieranstich findet um 19 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl sorgen die Angler mit Fischspezialitäten.

Fischerfest am 13.+14. Juli 2013

Beginn Samstag, 13.07, 14 Uhr, Sonntag, 14.07., 10 Uhr.

Das Festzelt befindet sich auf dem Vereinsgelände am alten Wasserwerk hinter dem Jugendzentrum.

Schirmherr ist Bürgermeister Dieter Mörlein.

Am Samstagabend um 19:30 Uhr findet die Ehrung des Fischerkönigs vom diesjährigen Maifischen statt.
Am Sonntagabend werden ab 19 Uhr die Gastvereine aus der Umgebung dem amtierenden Fischerkönig Ihre Referenz erweisen.

ASV/DJK Fußball



Achtung, aufgepasst!!

Am **Samstag, 06. Juli** ist die SG ASV/DJK Eppelheim Fußball-Jugend wieder auf dem **Eppelheimer Wochenmarkt mit einem Verkaufsstand** vertreten!!

Es gibt wieder selbstgemachte Marmelade, verschiedene Liköre, Blumen und selbstgebasteltes zu kaufen.

Schauen Sie vorbei und unterstützen mit Ihrem Kauf die Eppelheimer Fußball-Jugend.

Nur Astoria war nicht zu knacken C-Juniorinnen gewinnen beim Turnier in Sandhausen Silber-Pokal

Am Ende fehlte ein einziges Tor. Dennoch ging der 1:0-Finalsieg von Astoria Walldorf gegen die engagiert aufspielenden C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim letztlich in Ordnung. Die Mädchen vom Hopp-Leistungszentrum waren im Endspiel des traditionsreichen Sommer-Turniers des FC Sandhausen in vielen Belangen den Mädchen vom Wasserturm überlegen. Nicht nur in der Körpergröße.

Dass es überhaupt zu diesem Finale kam, hatten sich die Mädchen um Kapitänin Laura Schell redlich verdient. Ohne dass Torwartin Laura Sommer ein einziges Mal hinter sich greifen musste, dominierte das Eppelheimer Team, das an diesem Nachmittag durch 4 D-Juniorinnen verstärkt wurde, ihre Vorgruppe. Nachdem Sandhausen mit 1:0 geschlagen wurde (Tor durch Tina H.), war man auch gegen die SG Horrenberg in weiten Spielphasen überlegen. Hier blieb es aber beim torlosen Unentschieden. Gegen die SG Oftersheim zeigte dann das Team vom Trainer-Gespann Franck Siegler und Marc Böhmman besonders schönen und schnellen Kombinationsfußball. Beide Tore zum 2:0-Sieg erzielte Tina: Das erste mit einer direkt verwandelten Ecke, das zweite mit einem sehenswerten Drop-Kick aus 18 Metern Entfernung. Im abschließenden Gruppenspiel gegen Heppenheim hatten vor allem Laura und Tina dann gute Chancen, scheiterten aber immer an der Starckenburgia-Torwartin.

Das Finale war dann ein David-gegen-Goliath-Spiel. Dennoch nutzten die SG-Juniorinnen mehrfach ihre Räume nach vorne und hatten gleich zu Anfang eine satten Torchance durch Tina, in der Schlussminute schickte Leia dann Laura steil und diese fand in der Walldorfer Torwartin ihre Meisterin. Dazwischen dominierte Walldorf. Das Siegtor erzielten die Astoria-Mädchen nach einer weiten Ecke mit starkem Kopfball in den Winkel. Weitere Großchancen vereitelte Laura Sommer mit tollen Reflexen. So konnten die Eppelheimerinnen letztlich stolz den zweitgrößten Pokal in den Sandhäuser Abendhimmel recken. Am kommenden Freitag steht dann der Saison-Abschluss an: Das Turnier bei der SGK Kirchheim.



Die silbernen C-Juniorinnen: Laura Sommer (Tor), Lisa Podkalicki, Frieda Reif, Nathalie Wilhelm, Tina Fleischer, Laura Schell (C), Tina Hofmann (3), Cleo Schierle, Leia Lehmann, Kiara Mang, Alexa Bei-

dingen Wer noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die C-Juniorinnen (Jahrgang 1998 und 1999) trainieren am Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Auf dem Siegereppchen ganz oben!

Am Sonntag, den 16. Juni 2013, durften die Fußball-E-Juniorinnen von der SG ASV/DJK Eppelheim zum ersten Mal ganz oben auf dem Siegereppchen stehen. Beim Sommerturnier in Rohrbach ließen die Spielerinnen vom Wasserturm alle anderen Mannschaften hinter sich und belegten den 1. Platz. Das hatten sie noch nie erlebt. Von 5 Spielen wurden 5 Spiele gewonnen, insgesamt 20 Tore erzielt und kein Gegentreffer kassiert. Eine außergewöhnliche Leistung. Um 13.00 Uhr war es dann so weit und der Sieger-Pokal wurde übergeben. Stolz und überglücklich reckten die Mädels bei einem quirligen Siegertanz den Pokal in den sonnigen Himmel und nahmen sich fest vor: Nächstes Jahr muss der nächste Pokal her! Wer Lust hat mal ins Training reinzuschnuppern: immer freitags um 17.00 Uhr z. Zt. auf dem DJK-Sportplatz.



D-Juniorinnen in Sandhausen erfolgreich

Nachdem schon am Vortag die C-Juniorinnen in Sandhausen einen Pokal erspielt hatten, war das Ziel der Mädels der SG- ASV/ DJK Eppelheim klar. Hoch motiviert ging es am Sonntag morgen los.

In der Vorrunde trafen die Mädchen vom Wasserturm auf Gegnerinnen aus Weiher, Klinge-Seckach, Sandhausen und Forst. Nachdem im ersten Spiel einige noch nicht so ganz ins Spiel gekommen waren, rettete Torfrau Laura Sommer das 0:0 unentschieden. Beim 2. Spiel gegen Klinge-Seckach sah das dann anders aus. Nachdem die erste Torchance von Leia nur knapp übers Tor ging, verwandelte Laura Schell gleich darauf zum erlösenden 1:0. Nicola umspielte die zumeist einen Kopf größeren Gegnerinnen und scheiterte nur an der Torfrau. Anna erhöhte nach einem Einwurf von Alexa zum 2:0. Die Mädels von Trainer Thorsten Schmitz waren nun im Turnier angekommen. Nicola nutzte einen von der Torfrau abgeprallten Ball und beförderte ihn frech ins Tor zum 3:0. Kurz vor Ende des Spiels war eine Unsicherheit in der Abwehr der Gegnerinnen, die Alexa mit einem satten Schuss zum 4:0 Endstand bestrafte. Gegen Forst waren die Kräfteverhältnisse ausgeglichen und die Torfrauen beider Seiten waren gut ausgelastet. Ein 0:0 unentschieden war die Konsequenz – über den Einzug in das Finale entschied nun das letzte Spiel gegen Sandhausen. Spannender konnte dies nicht sein. Der mitgereiste Fan Club musste Stereo schauen. Denn ein Sieg allein hätte nicht ausgereicht, um das Finale zu erreichen. Doch unsere Spielerinnen ließen sich nicht beeindrucken und schon nach kurzer Zeit fiel nach einer Vorlage von Nicola das 1:0 durch Laura Schell. Nun hieß es den Sieg nach Hause bringen. Torfrau Laura hatte ihre Verteidigung mit Emely und Alexa wie eine Mauer aufgebaut. Die Mädels stürmten nach vorne und kurz vor Ende der Spielzeit erzielte Larissa, die sich in all den Spielen stetig verbessert hat, das 2:0 und erlöste alle. Das Endspiel war erreicht. Die Gegnerinnen – wie schon an Vortag - die Mannschaft der Astoria Walldorf. Zuerst wurde noch das Spiel um Platz 3 ausgetragen, das nach langem Hin und Her durch 9-Meter Schießen entschieden wurde. Wie auch am Vortag waren die Spielerinnen der Astoria unseren Mädels an Körpergröße überlegen. Leider fiel bereits in der Anfangsphase ein unglückliches Tor und so musste Torfrau Laura das erste mal an diesem Tag hinter sich greifen. Kurz danach wurde Laura Schell niedergetreten, saß verletzt am Boden - der Schiedsrichter ließ weiterspielen, obwohl die Eppelheimer Mädels ihrer Mannschaftskameradin zu Hilfe eilten. Das wurde mit dem 2:0 für Walldorf bestraft. Laura Schell konnte danach leider nicht mehr weiterspielen. Nun mussten sich die

Eppelheimerinnen neu sortieren und mit der nächsten Aktion der Walldorfer wurde nun auch Torfrau Laura niedergetreten – lag verletzt am Boden – auch hier wurde nicht abgepfiffen und die Walldorfer Mädchen erhöhten zum 0:3 – was auch der Endstand war. So kam es, dass unsere Mädels zwar den 2. Platz und einen riesigen Pokal in Händen hielten, aber trotzdem keine rechte Freude aufkam. Schade!! Ihr wart so toll und für uns seit ihr die heimlichen Sieger der Turniers!!!



Die erfolgreichen D-Juniorinnen: Laura Sommer (Tor), Laura Schell, Leia Lehmann, Anna Völker, Alexa Beidinger, Larissa Wirth, Nicola Hauck, Emely Schmitz, Nora Hübner

2. Platz für E-1 beim Mosca-Junior-Cup

Am Sonntag, 16. Juni führte der Weg der E-1 nach Eberbach zum Mosca-Junior-Cup 2013. In der Vorrunde wurde der SV Eberbach 2 durch Tore von Lennart und Simon mit 2-0 geschlagen. Danach gelang ein 2-0 Erfolg über den FC Sandhausen 2. Zum Abschluss der Vorrunde unterlagen die Jungs der SpVgg Neckarelz mit 0-1. In der Zwischenrunde trafen wir zuerst auf den FC Sandhausen 1. Simons Treffer bedeutete den 1-0 Endstand. Nun war der Gastgeber vom VfB Eberbach 2 der Gegner. Auch hier konnten die Jungs knapp mit 1-0 die Oberhand behalten. Torschütze Leon. Das letzte Zwischenrundenspiel gegen TSV Strümpfelbrunn wurde deutlich mit 3-0 gewonnen. Hier konnten sich Mark, Leon und Simon in die Torschützenliste eintragen. Im Halbfinale wartete nun die Mannschaft vom VfB Eberbach 1. Knapp, aber verdient siegen die Jungs mit 1-0 und standen somit im Finale. Dort trafen wir erneut auf die SpVgg Neckarelz. Da es nach regulärer Spielzeit 0-0 unentschieden stand, musste ein 9-Meter-Schiessen entscheiden, wer Turniersieger wird. Leider versagten unseren Jungs, wie so oft in letzter Zeit die Nerven und wir verloren das 9-Meter-Schiessen. Dennoch war man mit dem tollen 2. Platz bei 16 teilnehmenden Mannschaften mehr als zufrieden. Als Präsent erhielten die Spieler einen Rucksack.

Spieler: Oliver Schlik (TW), Maurice Hagemeister, Lennart Reif (2), Simon Treiber (5), Leon Schlotthauer (2), Luis Steiner, Finn Münster, Mark Kuhlmay (1), Oliver Auer.

Viertelfinalaus in Käfertal

Beim 6. Erler & Wöppel Cup 2013 in Käfertal traten unsere Jungs am 22. Juni an. Nach der Auftaktniederlage gegen die TSG Rohrbach (0-2), feierten unsere Spieler Siege gegen TSV Ma-Schönau (3-0, Tore durch Lennart, Leon, Simon), und gegen die SpVgg Sandhofen 4-0 (Treffer durch Simon, Lennart 2x und Leon). Gegen den Gastgeber vom SC Käfertal spielten wir 1-1 unentschieden. Torschütze Simon. Im Achtelfinale stand uns der VfB Gartenstadt gegenüber. Da es nach regulärer Spielzeit 0-0 stand, wurde der Sieger im 9-Meter-Schiessen ermittelt. Diesmal waren unsere Jungs die glücklichen Sieger und zogen ins Viertelfinale ein. Dort war der SV Waldhof Mannheim der Gegner. In diesem Spiel zeigten unsere Jungs das beste Spiel des Turniers. Sie verteidigten geschickt und waren mit Kontern sehr gefährlich. Leider hatten wir im Abschluss kein Glück. So rettete sich der Waldhof ins 9-Meter-Schiessen. Obwohl die Jungs hier schon mit 2-0 in Führung lagen und wie der sichere Sieger aussahen, unterlagen sie noch mit 2-3, und schieden unglücklich, aber erhobenen Hauptes aus! Tolle Steigerung im Turnierverlauf!

Spieler: Max Mitzkewitsch (TW), Maurice Hagemeister, Luis Steiner, Leon Schlotthauer (2), Simon Treiber (3), Lennart Reif (3), Dominik Jakobowski, Nic Uebele, Oliver Auer.

E - Junioren durften schon für die „neue Saison“ üben

Beim 13. MVV Energie Cup 2013 Nachwuchs-Fußball-Turnier am 29.06.2013 des SC Rot-Weiss Rheinau belegte unsere Mannschaft mit dem Jahrgang 2003/2004 einen respektablen 4. Platz (von 15 teilnehmenden Mannschaften).

In der Vorrunde zeigte unser Team, dass sie durchaus in der Lage scheint, das Erbe einer spielstarken E-Juniorenmannschaft auch in der kommenden Saison 2013/14 anzutreten.

Im Auftaktspiel gegen die E 2 - Junioren des SC Rot-Weiss Rheinau zeigten unsere Jungen, dass sie im „spielerischen Kräftemessen“ durchaus ein Schwergewicht sein können. So dauerte es nicht allzu lange bis Timo auf der linken Seite Maß nahm und das 1:0 erzielte. Luis legte sofort nach, in dem er sich über die rechte Seite durchsetzte und mit links flach ins Eck zum 2:0 einschoss. Mit einem Schuss aus spitzen Winkel ins linke obere Toreck markierte Finn das 3:0. Den Schlusspunkt zum 4:0 setzte Timo aus kurzer Distanz.

Im zweiten Spiel traf unser Team auf die Mannschaft des MSV Ludwigshafen 03. In diesem Spiel ging unser Gegner sehr „beherzt“ zur Sache und suchte die sportliche Herausforderung nicht immer mit fairen Mitteln. Da auch der Keeper bei plazierten Schüssen von Finn und Timo klären konnte, musste man sich mit einem torlosen Remis zufrieden geben.

Gegen den SV Schwetzingen zeigten unsere Jungen, die an diesem Tag mit Abstand beste Leistung. Die Jungen übten ganz vorzüglich, wie man Ball und Gegner laufen lassen kann. Dabei demonstrierte unsere Defensive mit Nic und Maxim schon eine gewisse Qualität im Zweikampferhalten ohne den Blick für den schnellen Konter zu vernachlässigen. Den Torreigen eröffnete Finn mit einem Distanzschuss in obere Toreck zum 1:0. Timo stand mal wieder goldrichtig und sein „Lüpfel“ brachte das 2:0. Danach zeigte Max, dass er nicht nur laufstark ist, sondern dass er auch die entscheidende Lücke zum Torschuss sieht. Sein Doppelpack bedeuteten das 3 und 4:0. Timo beendete diese tolle Vorstellung mit dem 5:0. Im letzten Spiel der Vorrunde gegen die E 1 des SC Rot-Weiß Rheinau entwickelte sich ein äußerst spannendes Spiel. Unsere Jungen waren zwar spielbestimmend, mußten aber zunächst einem Rückstand hinterherlaufen. Ein Freistoss von der Strafraumgrenze, der unglücklich abgefälscht wurde, war für Torhüter Niklas nicht zu erreichen und es stand 0:1. Danach machte unser Team mächtig Dampf und der Gastgeber geriet doch sehr unter Druck. Da die Abwehrbemühungen von Rheinau nicht immer den Regeln entsprachen, ergaben sich für unsere Jungen gute Chancen durch sogenannte „Standarts“. Einer dieser Freistöße konnte Finn mit einem „Hammer“ zum 1:1 nutzen.

Ungeschlagen als Gruppenerster erreichte unser Team das Viertelfinale. Unser Gegner hieß SpVgg Wallstadt. Dieses Spiel entwickelte sich auf Augenhöhe und wurde zusehends spannender. Beide Teams hatten gute Möglichkeiten in Führung zu gehen, aber die Abwehrreihen beider Teams blieben während der regulären Spielzeit unüberwindbar. So mußte die Entscheidung im 9-Meterschießen erfolgen.

Zu berichten ist: Niklas hielt einen ganz bravours und alle Schützen: Timo, Finn, Maxim, Max und Nic trafen zum 5:3 Endstand!

Keine leichte Aufgabe stellte sich unserem Team im Halbfinale gegen den MSV Ludwigshafen. Ohne zwei Leistungsträger schwanden mit zunehmender Spielzeit die Kräfte zumal auch kein Auswechsellkontingent mehr zur Verfügung stand. So entschied ein Freistoß für Ludwigshafen zum 0:1.

Im Spiel um Platz 3 gegen den SV Waldhof-Mannheim ließen einige doch zu sehr die Köpfe hängen. Die Waldhof Buben konnten diese Situation trefflich nutzen und nahmen bei ihren vier Treffern diese „Geschenke“ gern an.

Am Ende dieses schönen Turniers, das leider unter den widrigen Wetterverhältnis ein wenig gelitten hat, überwog doch die Freude über eine gute Platzierung und alle Jungen erhielten als Dank und Anerkennung ihrer Leistungen einen edlen „Schlüsselanhänger“.

Es spielten: Niklas Häfner (TW), Lukas Knobloch, Max Seifert, Maxim Wagner (1), Max Bittler (3), Luis Kietzmann (1), Nic Uebele (1), Timo Rothmund (5) und Finn Münster (4)

ASV Judo/Karate



ASV-Eppelheimer Judo-Sportler erfolgreich bei den Offenen Rheinland Pfalz Meisterschaften

Am Wochenende fanden in Kaiserslautern die „Offenen Rheinland-Pfalz Meisterschaften“ im Judo statt, an der über 350 Judo-Sportler teilnahmen, unter ihnen die ASV-Judo-Kämpfer Meta Lu Jülicher und unser Jugend-Judo-Trainer Robin Krug.

Meta Lu Jülicher, die in der Altersklasse U18 bis 44kg an den Start ging, konnte ihre ersten drei Vorrundenkämpfe vorzeitig für sich entscheiden und stand somit in Final-Kampf einer Kämpferin aus dem Rheinland gegenüber. Auch diesen Kampf konnte Sie vorzeitig gewinnen und landete auf Platz 1.

Robin Krug unser Jugend-Judo-Trainer startete in der Altersklasse U23 bis 73kg. Als jüngster Teilnehmer in dieser Gewichtsklasse konnte er seine ersten zwei Kämpfe klar für sich entscheiden, musste sich aber dann im Kampf um den Einzug ins Finale knapp geschlagen geben. Doch den Kampf um Platz 3 entschied er klar für sich.



ASV Förderverein



Er sorgte mehr als 40 Jahre für Fairplay auf dem Fußballrasen

Ehrung für ASV-Schiedsrichter Horst Schenk

(sg) Eine Ehrung wurde bei der Generalversammlung des Förderkreises ASV Fußball dem langjährigen Vereinsmitglied und Schiedsrichter Horst Schenk zuteil. Im ASV-Clubhaus würdigte Förderkreisvorsitzender Albert Stephan die Verdienste Schenks um den Verein und im Besonderen dessen Einsatz für den Fußballsport. Horst Schenk sei 1968 dem ASV beigetreten. 44 Jahre lang habe er als Schiedsrichter auf dem Fußballrasen für Fairplay gesorgt. Darüber hinaus sei er in der Abteilung Fußball als Schriftführer und später als Abteilungsleiter sowie als stellvertretender Abteilungsleiter tätig gewesen. Insgesamt 36 Jahre lang hatte er in der Abteilung Fußball die Tätigkeit des Kassiers inne und war zugleich von 1990 bis 2013 Schatzmeister im neu gegründeten Förderkreis. Der Förderkreis zollte Horst Schenk Respekt und Dank für seinen Einsatz und seine Leistung. Das große ehrenamtliche Engagement würdigte Albert Stephan mit einem entsprechenden Gutscheinpräsent und Blumen. Von der Förderkreisvorstandschaft erinnerte Josef Pauli an die Unterstützung und Einsatzbereitschaft Schenks. Dieser habe 1990 maßgeblich an der Gründung des Förderkreises Fußball mitgewirkt und sich um den Fußballsport sehr verdient gemacht. Bei der Generalversammlung standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: erster Vorsitzender bleibt Albert Stephan, als zweiter Vorsitzender wurde Michael Weber gewählt, neu als Schatzmeister kam Dr. Erhard Heußler hinzu, ebenso Rainer Baumann als Schriftführer. Zu den Beisitzern gehören Walter Fein, Rudi Hester und Erich Heede. Zu Kassenprüfern bestimmt wurden Josef Pauli und Georg Zeh. Als wichtiger Punkt bei der Generalversammlung des Förderkreises Fußball wurde die vorbildliche Arbeit im Jugendbereich angesprochen. „Der Förderkreis unterstützt

diese tolle Arbeit finanziell und materiell“, betonte der Vorsitzende. Er lobte auch das Serviceteam, das bei Großveranstaltungen und den Heimspielen für eine reibungslose Verpflegung der Gäste Sorge. Sein Dank galt der Führung der Fußballabteilung und den Trainern und Betreuern der Fußballmannschaften. Damit Fußballsport auch in Zukunft finanziert und trainiert werden könne, sei es dringend notwendig, die Rhein-Neckar-Halle zu sanieren und den gefassten Gemeinderatsbeschluss umzusetzen. „Stillstand bedeutet Rückschritt“, betonte Albert Stephan. Er appellierte an Bürgermeister und Gemeinderat gleichermaßen, sich für den Sport und die Vereine einzusetzen und die Halle wieder auf Vordermann zu bringen, damit dort wieder Turniere stattfinden können und Geld in die Fußballkasse kommt. Die gewählten Vertreter seien dies den sporttreibenden Kindern und Jugendlichen schuldig.



von links Michael Weber, Horst Schenk, Dr. Erhard Heußler, Albert Stephan und Achim Scharwatt.

AGV Eintracht 1844 e.V.



Auftritte bei der Eppelheimer Chornacht und der "Weißen Tafel"

Der AGV Eintracht hatte am vergangenen Samstag gleich zwei Veranstaltungen zu bewältigen.

Zum einen hatte der Sängerbund Germania Anfang des Jahres zur 2. Eppelheimer Chornacht geladen und zum anderen kam danach noch die Einladung der Stadt im Rahmen der 15-Jahr-Feier der Partnerschaft Eppelheim-Dammarie-lès-Lys aufzutreten. Bei beiden Veranstaltungen sagte man zu.

Zunächst traf sich der Chor im Vereinsheim zu einer kurzen Probe, um von dort aus zur Josephskirche zu gehen, wo der Gesamtchor bei der Eppelheimer Chornacht Liedbeiträge wie "What a wonderful World", "Freude schöner Götterfunken" und das afrikanische Volkslied "Helele Mama" zu Gehör brachte.

Die Golden Sun Singers, der kleine Chor des AGV, kamen zunächst flott daher und forderten die Zuhörer auf, beim Gospel "Go, tell it on the Mountain" mitzuklatschen, was diese dann auch gerne taten. Die Golden Sun Singers boten danach noch zwei weitere Gospels. Danke an alle Besucher und an den Sängerbund Germania für eine schöne und gut organisierte Eppelheimer Chornacht.

Nach dem Auftritt in der Josephskirche begab sich der Chor zum neu gekürten "Dammarie-lès-Lys-Platz". Dort trafen sich die SängerInnen des AGV mit den Kindern aus dem Kindergarten "Villa Kunterbunt", mit dem seit einigen Jahren eine musikalische Kooperation besteht. Mit den Kindern sang der Chor das afrikanische Volkslied "Helele Mama", was nicht nur die anwesenden Eltern, Omas und Opas erfreute, sondern auch die französischen Gäste. Gesamtchor und Golden Sun Singers sangen noch einmal "What a wonderful World" und "Freude schöner Götterfunken" sowie drei Gospels.

Auch hier ein herzliches Danke schön an die Zuhörer und danke an die Stadt Eppelheim für diese Einladung.

Man verweilte noch bei der "Weißen Tafel" und viele Chormitglieder beschlossen diesen schönen Abend mit einem Besuch der Eppelheimer Chornacht in der Josephskirche, wo die Kim-Singers auftraten.

Ein schöner Chornachmittag und -abend ging so harmonisch zu Ende.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Heissen Sommertag in Eppelheim mit angenehmen Temperaturen im Pfälzer Wald getauscht.

Unter diesem Motto fuhren zahlreiche AWO Mitglieder und Freunde aus Eppelheim in den Pfälzer Wald. Vorbei an der Burg Trifels und der bekannten „Schuhstraße“ ging es tief in den Pfälzer Wald zum Forsthaus Beckenhof. Dort angekommen konnte die Gruppe zumal erst sich kräftig mit den so geliebten und typischen Spezialitäten zu sozialen Preisen stärken. Danach schwirrten alle mobilen Teilnehmer aus, um im schattigen Wald eine kleine Runde zu Fuss zu gehen. Die anderen erfreuten sich über ein luftiges und schattiges Plätzchen im grossen Waldbiergarten, um schlicht die wunderbare Natur zu geniessen.

Zum Abschluss traf man sich wieder um gemeinsam bei Kaffee, herrlichen Kuchenspezialitäten und manch grossen Eisbechern den Nachmittag inmitten des Waldes ausklingen zu lassen. Die Vorsitzende Elfi Thompson konnte unserer AWO Freundin Irmgard Ihrig und dem Busfahrer im Namen des Vorstands einen grossen Dank aussprechen, denn beide trugen mit ihrer Vorbereitung und Organisation zu einem erholsamen und wunderbaren Tag bei.

„Es ist wichtig, dass wir diesen Jahresausflug stets so gestalten, um gerade auch Senioren mit Behinderungen eine Teilnahme zu ermöglichen damit sie ohne Anstrengungen einmal raus in die Natur kommen. Dieses Jahr konnten auch weitere Vorstandsmitglieder die Betreuung bei dieser Fahrt begleiten, eine grosse Hilfe für mich, damit sich alle Teilnehmer rundum wohl fühlen konnten“, so die Vorsitzende Elfi Thompson.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Kulturcafé

Vorschau: Kulturcafé-Extra am 29. Juli: „Michel und Marianne“: Das deutsch-französische Verhältnis im Wandel der Zeiten“. Dieses Thema ist als Einführung zu unserer diesjährigen Studienfahrt nach Colmar am 25. September 2013 gedacht.

Vortrag von Herrn 1. KHK a.D. Engelmann über „Erkennen von Falschgeld und Kriminalitätsgefahren im Urlaub“

Herr Engelmann eröffnete seinen Vortrag mit einigen Anekdoten über die Salier – offensichtlich ist er bekennender Fan des Speyrer Doms – er hätte sicher auch einiges über die Unsicherheit des Reisens im 11. Jh. erzählen können, aber er machte dann schnell einen Schwenk zurück in die Jetztzeit, wo seine Ausführungen durch viele praktische Beispiele wiederum sehr kurzweilig waren. Reisen – wie das Leben überhaupt – kostet Geld. Um an solches zu kommen, muß man entweder arbeiten, es sich bei anderen holen oder selbst etwas machen, d.h. Falschgeld herstellen. Letz-

tere Tätigkeit ist gefährlich, denn, wenn sie entdeckt wird, kann sie einen ins Gefängnis bringen, sie ist aber auch sehr mühsam, sie gleicht nämlich einem Wettrennen zwischen den Notenbanken, die sich dauernd neue Sicherheitsmerkmale ausdenken und den Fälschern, die mithalten müssen. Da ist es doch ganz hilfreich, wenn man z.B. in Bulgarien das – wegen seiner Griffigkeit - aus Baumwolle bestehende Spezialpapier frei kaufen kann. Wenn man dann noch Zugang zu einer bekannt gediegenen Heidelberger Druckmaschine hat, ist das schon die halbe Miete.

Mit der Griffigkeit sind wir schon bei einer der drei Testmöglichkeiten, die der normale Verbraucher hat: das Papier zwischen den Fingern hin und her gleiten lassen. Der nächste Schritt ist: genau hinsehen! Fällt einem beim Schriftbild, bei der Wertzahl, dem Wasserzeichen, dem Sicherheitsstreifen oder dem Hologramm etwas auf? Nach Herrn Engelmann ist der sicherste und schnellste Test aber, ob sich beim Fünfziger die Wertzahl auf dem rechten Seitenstreifen die Farbe von lila nach grün ändert, wenn man den Schein kippt.

Beim Zuhören könnte man auf die Idee kommen, daß Reisen/Urlaub harte Arbeit ist. Für die Langfinger sowieso, denn jetzt haben sie Hochsaison und müssen ran an ihre Beute, solange sie in Reichweite ist, sonst müssen sie den Rest des Jahres hungern. Aber auch für die Urlauber, denn abgesehen davon, was man packen soll bei den Wetterkapriolen, muß das Heim gesichert werden, wobei die beste Diebstahlsicherung neben Schloß (2 x rumschließen, sonst zahlt die Versicherung nichts) und Zeitschaltuhr für das Licht eine aufmerksame Nachbarschaft ist.

Geht unterwegs eine Kreditkarte verloren, wähle man die 0049 (für Deutschland) und dann die 116116. Nie lasse man das Gepäck unbeaufsichtigt. Der Notruf 112 gilt europaweit ohne Vorwahl.

Daß auch ein erfahrener Kriminaler nicht gegen Unbill geschützt ist, machte Herr Engelmann am Schluß deutlich. Seine verschlossene Haustür wurde mit Hilfe eines am Auto befestigten Seils herausgerissen, die örtliche Polizei unternahm nichts, aus Angst vor Rache der (bekannteren) Täter.

Trotzdem: Man sollte sich nicht vom Reisen abhalten lassen. Mit vernünftiger Vorsicht kann man eine große Zahl von Risiken ausschließen, denn die Gauner gehen den Weg des geringsten Widerstands und der ist der Vertrauensselige oder Leichtsinne.

Wer mehr wissen will, wende sich an die sehr hilfsbereite Kriminalpolizeiliche Auskunftsstelle in der Römerstr. 2-4 in Heidelberg, T. 06221/991234.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Eppelheimer Carneval Club



Lena und Emilia schenken unseren französischen Freunden ihren Tanz

Nicht einmal 4 Monate nach Aschermittwoch präsentierte am Wochenende zur Einweihung des Dammarie-lès-Lys Platzes unser Jugend-Tanz-Mariechen Lena Hasse ihren neuen Tanz. Auch die neue Uniform ist schon fertig. Die Aufregung war groß, nachdem das Wochenende zuvor der komplette Trainingsraum des ECC den Wassermassen zum Opfer gefallen war und die Mädchen seither keinen geeigneten Trainingsraum mehr zur Verfügung haben. So musste an improvisierten Orten geübt werden. Aber Dank des engagierten Einsatzes von Trainerin Simone Müller und Lenas Mama und Betreuerin Silvia wurden Tanz und Uniform fertig und konnte so zum Fest präsentiert werden. Vielen Dank hier auch bei Frau Müller für die Nähüberstunden!! Verstärkt wurde Lena von Emilia, der Tochter von Simone, die ebenfalls ihren Tanz zeigte. Moderator Walter F. Bilke war ganz stolz auf die beiden Damen. MERCI!!

Wenn dieser kleine Vorgeschmack Lust auf mehr gemacht hat, können Sie sich schon den Termin für unsere große Prunksitzung am 22. Februar 2014 in den Kalender eintragen. Der Kartenverkauf beginnt im Herbst.

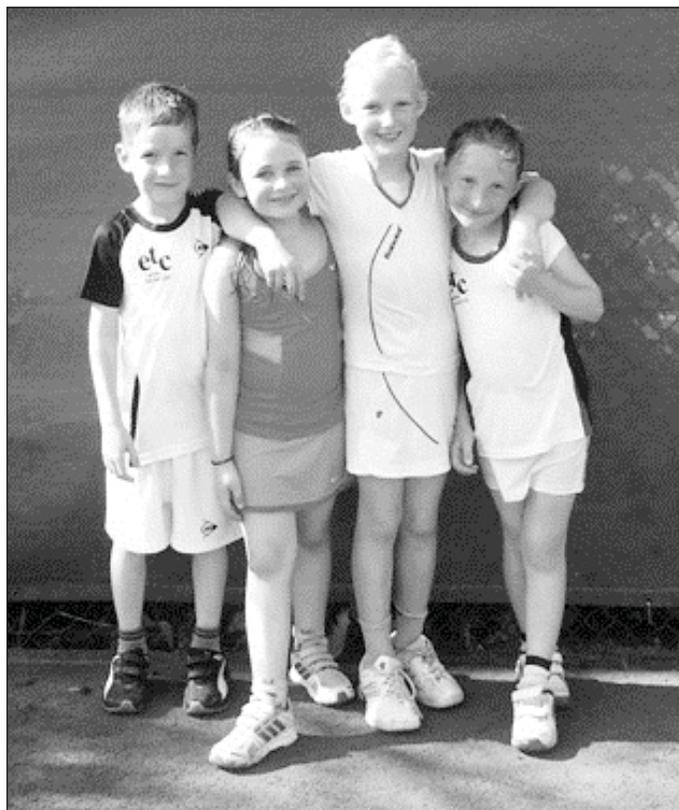
Und nun noch eine Terminänderung: Aufgrund der Überflutung des Vereinsheimes an der Rhein-Neckar-Halle muss das für den 13. Juli geplante Grillfest leider entfallen.

Eppelheimer Tennisclub



Hitzeschlacht und wieder ein Sieg!

Am Montag, dem 17. Juni, gewann die U8 beim Auswärtsspiel gegen Eberbach. In den Staffeln unterlagen unsere Kinder zunächst den Eberbachern. Dann, bedingt durch die Hitze, wurden die Einzelspiele fast alle unentschieden ausgetragen. Bis auf Amelie Bitenc - sie gewann ihr Einzel und verschaffte uns den erhofften Gleichstand. Im Doppel erreichten dann Julia Gradt und Kevin Klopatsowski ein Unentschieden. Jetzt kam es auf das Doppel von Amelie Bitenc und Zoe Gliatis an. Die beiden gewannen ihr Spiel und besicherten uns die entscheidenden Punkte. Somit gewann Eppelheim erneut mit 18:14.



Teamfoto (von links): Kevin Klopatsowski, Zoe Gliatis, Julia Gradt, Amelie Bitenc.

Wir gratulieren dem siegreichen Nachwuchs und hoffen, dass sie weiterhin so fleißig trainieren wie bisher.

Jugend-Sommer-Tennis-Camp

Habt ihr Lust auf Tennis und habt in der ersten Ferienwoche noch nichts vor? Wie wäre es mit unserem Tenniscamp vom 29. Juli bis zum 02. August auf der Anlage des Eppelheimer TC? Bei dem Camp können auch Jugendliche teilnehmen, die noch kein Mitglied im Eppelheimer TC sind. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage unter www.etc-eppelheim.de in der Rubrik „Tenniskurse“ „Jugendkurse“.

Sommerfest

Erinnern möchte ich Sie an den nächsten Termin. Am 20. Juli 2013 findet wieder unser traditionelles Sommerfest statt. Beginn wird auch in diesem Jahr wieder gegen 18.30 Uhr sein.

Im letzten Jahr hatten wir bereits Änderungen im Ablauf vorgenommen, die von den Mitgliedern und Freunden ganz gut angenommen wurden. Der sehr gute Besuch im letzten Jahr hat den Organisatoren Recht gegeben. Auch in diesem Jahr findet bereits am Nachmittag das Oskar-Kann-Turnier für die Jugendlichen statt. Die Sieger werden zu Beginn des Festes vom Vorstand und hoffentlich auch wieder durch Frau Kann persönlich ausgezeichnet. Die Band wird ab 19 Uhr in die Tasten greifen und Sie hoffentlich

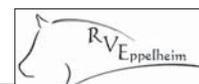
mit flotten Rhythmen gut unterhalten. Nix dagegen, wenn Sie im Laufe des Abends die morschen Knochen zu einem flotten Tänzchen überreden sollten.

Für den Gaumen und die Gurgel hat sich unser Clubwirt reichlich Gedanken gemacht. Viel verraten wollen wir jetzt noch nicht, aber es wird für jeden Geschmack wieder was „Essbares“ dabei sein und kühle Getränke und leckere Cocktails sind selbstverständlich. Lange Schlangen bei der Essensausgabe wird es dieses Jahr nicht geben – hat er versprochen. Man lernt ja ständig dazu.

Gelernt haben auch die Organisatoren. So werden wir dieses Jahr den Auf- und Abbau besser organisieren. Wir werden, ähnlich wie bei der Kerwe, eine „Mitmacher-Liste“ aushängen. Tragen Sie sich dort ein, wenn Sie helfen wollen, beim Zeltaufbau eine Hand übrig haben, beim Hochhängen der Lichterketten entweder persönliche Größe vorweisen können oder einen Stuhl zur Verlängerung mitbringen können und beim Aufstellen von Tischen und Bänken ausreichend Erfahrung haben.

Und wenn Sie am Sonntagvormittag in der Sommerfrische das alles wieder zusammenfalten und einlagern möchten bzw. keine Angst davor haben, dann ist Ihr namentlicher Eintrag in die Liste genau richtig. Sie hängt wie immer an der Infowand im Clubhaus. Helfen Sie einfach mit.

Reiterverein



Rekord-Turnier beim Reiterverein Eppelheim

Ein absolutes Mammutprogramm hatten die zahlreichen freiwilligen Helfer beim diesjährigen Reitturnier vom 20. bis 23. Juni auf der Anlage des Reitvereins Eppelheim zu absolvieren.

Über 1200 Pferde waren in den 38 Prüfungen genannt - soviel wie noch nie zuvor. Auch die Zahl der Zuschauer, die an den vier langen Turniertagen auf den bestens vorbereiteten Turnierplatz strömten, erreichte Rekordhöhe. Die Mühe hatte sich aber gelohnt: an allen Tagen bekamen die Zuschauer tollen Sport auf hohem Niveau geboten.

Bereits am Donnerstag waren in den Eignungsprüfungen für Springpferde gute Ritte auf viel versprechenden jungen Pferden zu sehen.

Die Dressurreiter präsentierten ihre Nachwuchspferde am Freitag im Viereck.

Ein weiteres Highlight war am Freitagabend das Teamspringen, das sowohl den Zuschauern, als auch den beteiligten Reitern viel Spannung und Spaß brachte. Hier musste jedes Team, das aus drei Reitern bestand, zunächst einen Parcours der Klasse A, dann der Klasse L und zum Schluss der Klasse M absolvieren.

Auch der Samstag bot hochkarätigen Sport; am Abend kämpften die Teilnehmer in einer Springprüfung der Klasse S* um den Sieg; auf dem Dressurplatz liefen nacheinander zwei Abteilungen einer Prüfung der Klasse M*.

Im Anschluss wurde bis spät in die Nacht auf der traditionellen Reiterparty gefeiert.

Zeit zum Ausruhen blieb den Helfern des RVE jedoch nicht, denn am Sonntag stand noch einmal ein langer Turniertag an. Er endete mit dem ‚Großen Preis der Wild-Werke Eppelheim‘, einer Springprüfung der Klasse S*, die sehr zur Freude der über 1500 Zuschauer und des Veranstalters von Günter Treiber gewonnen wurde.

Der Höhepunkt auf dem Dressurviereck war eine Dressurprüfung der Klasse M**, die mit über 25 Startern gut besucht war. Hier konnte sich Nina Rehm vom RV Eppelheim hinter dem Dressurausbilder Pieter van der Raadt den zweiten Platz erreichen.

Insgesamt erzielten die Eppelheimer Reiterinnen und Reiter auf der eigenen Anlage beachtliche Erfolge. Im Springen war - neben dem vielfach platzierten Günter Treiber - Gregory Wiegand häufig erfolgreich; unter den Jugendlichen fiel Lena Fießer in diesem Jahr besonders auf.

Das Dressurviereck konnte Brigitte Treiber mehrmals mit einem ‚Schlupf‘ verlassen.

Für den Nachwuchs gab es eine besondere Herausforderung, die auch für das Publikum eine Augenweide war. Ein Führzügelwettbewerb mit Kostümwertung, bei dem nicht nur die reiterlichen Fähigkeiten, sondern auch die Ausstattung der Pferde, die Kostümierung der Reiterinnen und des ‚Führungspersonals‘ separat gewertet wurde. Den sportlichen Teil gewann Anika Mueller vom RVE.

Es ist aber nicht nur der Sport, der die ‚Eppelheimer‘ auf den Tur-

nierplatz zieht. Der bekannt gute Wirtschaftsbetrieb des RVE hat auch in diesem Jahr dafür gesorgt, dass nicht nur Interessierte am Pferdesport den Weg auf das Vereinsgelände fanden, sondern auch das eher kulinarisch orientierte Publikum. Der Zustrom am Sonntag ließ nur den Schluss zu, dass in ganz ‚Eppel‘ an diesem Tag die Küche kalt blieb, weil alle auf dem Reitplatz gegessen haben!

Am Ende der vier Turniertage waren die aktiven Helfer zwar hundertmüde und geschafft, aber auch hochzufrieden mit dem Verlauf des Turniers; zumal es der Wettergott ausgesprochen gut gemeint hatte. Bis auf einen kurzen, heftigen Sturm Donnerstag abends, der glücklicherweise erst aufkam, als alle Reiter ihre Pferde bereits zu Hause hatten, und einem kurzen Regenguss am Sonntagmorgen, schien die gesamte Zeit über die Sonne und die Temperaturen waren für Reiter und Pferde optimal.

Besonders glücklich ist der Verein darüber, dass sich bei dem jährlichen Reitturnier nicht nur Mitglieder, sondern auch zahlreiche Nichtmitglieder unter den freiwilligen Helfern befinden. Ohne diese zusätzlichen fleißigen Hände und Füße wäre ein solches Mammutprogramm nicht zu bewältigen.

An dieser Stelle sollen deshalb alle fleißigen Helferinnen und Helfer bereits jetzt zum Helferfest eingeladen werden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

SG Poseidon



City Triathlon Heilbronn - 8 Poseidons am Start - Nadine Bucci und Martin Löprrich auf dem Treppchen.

Am Sonntag, den 23.06., machte sich eine Reihe von Poseidon Triathleten auf zum City Triathlon in Heilbronn. Das nun zum vierten Mal ausgetragene Heilbronner Triathlon Festival hat sich in der Szene mittlerweile gut etabliert.

Trotz krankheitsbedingtem Ausfall einiger Top-Stars waren bekannte Profis wie Faris Al-Sultan, Ronnie Schildknecht, Daniel Unger, Thomas Hellriegel sowie Svenja Bazlen und Jenny Schulz am Start. Angeboten wurden als Strecken eine verkürzte Mitteldistanz (2 KM Schwimmen, 70 KM Rad und 15 KM Laufen), eine Olympische Distanz (1,5 KM Schwimmen, 46 KM Rad und 10 KM Laufen) sowie ein Volkstriathlon (500m Schwimmen, 20 KM Radfahren und 5 KM Laufen).

Der Großteil der Poseidons (Nadine, Christian, Norman, Olli B., Olli S. und Paul) hatte sich für die Mitteldistanz entschieden, Uwe nahm die Olympische Distanz in Angriff und Rookie Martin wollte sich auf der Volksdistanz beweisen.

Die Bedingungen am Sonntag morgen waren dabei alles andere als einfach. Geschwommen wurde in einem Seitenarm des Neckars. Das Hochwasser der vorangegangenen Wochen hatten das Wasser in eine trübe Brühe verwandelt, in der allerlei Treibgut schwamm. Kurz vor dem Start hatte es zudem mal wieder geregnet, so dass der ohnehin schon anspruchsvolle, verwinkelte und hügelige Radkurs zum Teil gefährlich rutschig war. Heftige Gegen- und Seitenwinde erforderten fahrerisches Geschick und kosteten den Startern zusätzliche Körner. Der Lauf entlang des Neckarufers und durch die Heilbronner Innenstadt gestaltete sich dafür abwechslungsreich und kurzweilig. Auf der Laufstrecke zeigte sich teilweise auch die Sonne, so dass sich hier viele Zuschauer und auch eine Reihe Poseidon-Supporter eingefunden hatten.

Diesen sei hiermit ganz herzlich für die tolle Unterstützung gedankt. Die Poseidon Athleten erreichten in Heilbronn durchweg gute Ergebnisse.

Auf der **Mitteldistanz** errang **Nadine Bucci** mit einer Endzeit von 3:54:31 Std. einen hervorragenden **2. Platz** in der **Altersklasse WAK2** und Platz 8 bei den Frauen insgesamt. Dabei verpasste sie Platz 1 in ihrer Altersklasse nur um wenige Sekunden. Nach gewohnt mäßiger Auftaktdisziplin rollte sie das Feld auf dem Rad von hinten auf, ließ dabei die meisten Männer stehen und machte auch beim Laufen weitere Plätze gut. Einen weiteren Podiumsplatz für die SG Poseidon Eppelheim erkämpfte **Martin Löprrich**. Beim **Volkstriathlon** erreichte er in einer Zeit von 1:18:55 Std. einen tollen **zweiten Platz** in der **Altersklasse MAK1**. Beim Poseidon internen Kampf um die schnellste Zeit auf der Mitteldistanz hatte sich **Norman Pirngruber** auf der Radstrecke einen kleinen Vorsprung vor **Oliver Schubert** erarbeitet, wurde auf der Laufstrecke allerdings bei Kilometer 14 gestellt und man beschloss den letzten Kilometer gemeinsam (auszu-)laufen. Am

Ende standen für Olli mit einer Endzeit von 3:36:32 Std. Platz 18 in der Altersklasse und Platz 64 gesamt zu Buche, Norman wurde in 3:36:33 Std. 15. in der Altersklasse MSen1 und erreichte Platz 65 gesamt. **Oliver Buse** steckte seine erfolgreiche Teilnahme am Ironman Lanzarote noch in den Knochen.

Trotzdem konnte er mit seiner Endzeit von 4:14:16 Std. und Platz 116 MSen1 zufrieden sein. Ebenfalls gute Ergebnisse auf der Mittelstrecke erreichten **Christian Ryll** (4:23:10 Std., Platz 57 MSen2) und **Paul Szasz** (4:27:43 Std., Platz 65 MSen2).

Auf der Olympischen Distanz finishte **Uwe Brähler** erfolgreich in 3:23:00 Std. (Platz 32 MSen2).

Insgesamt also ein anspruchsvoller aber schöner und für die Poseidon Triathleten erfolgreicher Wettkampf.

Die Ergebnisse im Detail können unserer Homepage entnommen werden.

Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.



Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit dürfen wir Sie recht herzlich zu unserem traditionellen **Grillfest am Sonntag, 14. Juli 2013** zum Mittagessen ab 12 Uhr in die Kleingartenanlage, Eppelheim (neben Grillhütte) einladen. Zur besseren Disposition bitten wir Euch um Anmeldung bis spätestens 08. Juli bei unserem Schriftführer Rolf Beigel. Bitte Geschirr mitbringen!

Der Vorstand

Informationen, Kulturelles



Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Am Freitag, 12. Juli: Landratsamt und alle Außenstellen geschlossen!

Wegen eines Betriebsausflugs finden am Freitag, 12. Juli 2013, beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis keine Sprechzeiten statt. Geschlossen bleiben an diesem Tag alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörden:

Heidelberg: Kurfürsten-Anlage 38-40 (Landratsamt-Hauptgebäude)

Kurpfalzring 106 (Landratsamt-Nebengebäude)

Bergheimer Straße 104 (Vermessungsamt)

Eppelheimer Str. 15 (Versorgungsamt, Straßenbauamt, Jugendamt)

Ladenburg: Trajanstraße 66 (Kreisarchiv, Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

Neckargemünd: Langenbachweg 9 (Kreisforstamt, Sozial- und Jugendamt)

Sinsheim: Muthstraße 4 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörde)

General-Sigel-Str. 12 (Amt für Landwirtschaft und Naturschutz)

Werderstraße 14 (Amt für Flurneuordnung)
Zum Friedhof 1 (Vermessungsamt)

Weinheim: Röntgenstraße 2 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Wiesloch: Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

sowie die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim und Wiesloch mit ihren Stützpunkten in Eberbach und Weinheim.

Ziel Konzertpianist fest im Blick Kevin Böhnig gewinnt einen Klavierwettbewerb nach dem anderen

(sg) Kevin Böhnig gewinnt einen Klavierwettbewerb nach dem anderen. In seinem Zimmer zieren die vielen Urkunden schon zwei Wände. Erst vor wenigen Tagen hat er beim internationalen Barbara Heller-Komponisten-Wettbewerb in Karlsruhe teilgenommen und prompt in der Förderstufe IV mit hervorragendem Erfolg den 1. Platz belegt. Getreu seinem Motto „Ich könnte mal wieder einen 1. Preis vertragen“ überzeugte der 14jährige Eppelheimer mit Fleiß und Talent problemlos die internationale Jury mit gleich drei Kompositionen von Barbara Heller und zwei Pflichtstücken. Vor dem Auftritt sei er etwas aufgereggt gewesen, gibt er im Gespräch zu verstehen. „Eine Anspannung war da“. Doch sobald er am Klavier sitzt und die ersten Noten spielt, vergisst er alles um sich herum.

Kevin Böhnig lernt alle Stücke, die er zu spielen hat, auswendig. Von klein auf hat er sich das angewöhnt. Einen von Künstlern gefürchteten Blackout hatte er noch nie. Fragt man das Klaviergenie nach seinem beruflichen Ziel, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Konzertpianist.“ Doch der Eppelheimer, der Klavierkompositionen von Franz Liszt und Frédéric Chopin genauso liebt wie die hausgemachte Pizza und Lasagne seiner Mutter Monika, hat sich noch viel mehr vorgenommen. Er möchte in jedem Fall seinem Professor Andreas Pistorius nacheifern und selbst gerne an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Mannheim Studenten im Fach Klavier und Komposition unterrichten. Zudem könnte er sich auch eine Zukunft als Dirigent und Komponist vorstellen. Kevin Böhnig besucht seit seinem sechsten Lebensjahr den Kompositionsunterricht an der Mannheimer Hochschule und ist Mitglied beim Piano-Podium Karlsruhe e.V. Mit zehn nahm er in Mannheim als jüngster Student sein Vorstudium in den Fächern Kompositionstechnik, Harmonien-Lehre, Klavierunterricht und Kammermusik auf. Gerade erst schloss er sein achttes Semester mit Bestnote 1,0 ab. Im Oktober geht das Lernen für ihn mit dem neunten Semester an der Hochschule weiter. Der 14jährige, der die achte Klasse des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Sand-

hausen besucht und das Dirigieren wie auch das Komponieren liebt, meistert jede von seinem Professor an ihn gestellte Aufgabe mit großem Spaß und beneidenswerter Leichtigkeit: er brilliert mit perfekt einstudierten Stücken als auch mit Improvisationen oder Eigenkompositionen. Musikstücke selbst zu komponieren, gehört zum Alltag des jungen Klaviertalents. Gerne würde er für andere Künstler Musikstücke schreiben. Wenn ihm eine Melodie einfällt, muss es mit dem Notennotieren schnell gehen: entweder schreibt er die Noten auf ein Blatt Papier, oder er speichert sie in seinem i-Pod oder Keyboard ab. „Nachts habe ich die besten Ideen“, erzählt Kevin Böhnig. Liegenbleiben und weiterschlafen wird dann zum Risiko. Denn auch ein Klaviergenie ist vergesslich.

Seine musikalische Bandbreite reicht von Klassik über Pop bis hin zu modernen Schlagern. Derzeit hat es ihm die Filmmusik angetan. Für wichtig erachtet es der Teenager, sich sozial zu engagieren. So spendete er den Erlös seines ersten eigenen Konzertes, das er vor einem halben Jahr anlässlich seines zehnten Bühnenjubiläums in der Rudolf-Wild-Halle feierte, dem Kinderhospiz Sterntaler in Mannheim. Außerdem ist er mit verschiedenen Klavierprogrammen regelmäßig im Caritas Altenheim in Plankstadt zu Gast. Zu seinen größten Wünschen gehört es, in den großen Konzertsälen der Welt aufzutreten. Zwei Auslandsauftritte in Straßburg und Prag im Rahmen des „Internationalen Comenius-Projektes“ hat er gerade hinter sich. Kevin Böhnig bringt für seine Ziele genügend Disziplin und Ehrgeiz mit: jeden Tag sitzt er an Klavier oder Keyboard und übt - einzige Ausnahme bildet der Urlaub. Er motiviert sich, indem er immer auf ein Ziel hinarbeitet. Außerdem freuen ihn der Beifall und die lächelnden Gesichter im Publikum nach einem gelungenen Auftritt. Wenn zwischen Schule und Hochschule noch Zeit bleibt, widmet er sich seinen Hobbys: Radfahren, Schwimmen, Freunde treffen, Lesen und Musikhören. Zu seinen Favoriten gehören Hits von Adele und Pink.



Veranstaltungskalender 2013

Freitag, 05. bis Sonntag, 14. Juli 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa./So. 06./07. Juli	15/10 Uhr	Gockelfest bei den Kleintierzüchtern	Kleintierzuchtanlage	Kleintierzüchter
So. 07. Juli	ab 14 Uhr	Fest um die Kirche	Pauluskirche	evang. Kirchengem.
Di. 09. Juli	18.30 Uhr	CDU Grillfest	Vereinsheim der Gartenfreunde	CDU Stadtverband
Fr. 12. Juli	18 Uhr	40 Jahre Käthe-Kollwitz-Schule	Schulhof KKS	KKS
13./14. Juli	14/10 Uhr	Fischerfest	Vereinsheim Schwetzingener Straße	Angelsportverein Früh-Auf
So. 14. Juli	17 Uhr	Sommerliches Konzert	evang. Pauluskirche	Evang. Kirchengem.
Ausstellungen				
Dauerausst.	z. d. Öffnungsz.	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 07. Juli	17 Uhr	Friendship-Soccer-Event Damenmannschaft Maryland (Washington D.C.) vs Damenmannschaft ASV DJK Eppelheim	TVE Sportplatz, Kirchheimer Straße	Stadt Eppelheim